Honeywell

MX7 Tecton™

Handheld-Computer

Microsoft® Windows® Mobile 6.5 Betriebssystem

Benutzerhandbuch

Disclaimer

Honeywell International Inc. (“HII”) reserves the right to make changes in specifications and other information contained in this document without prior notice, and the reader should in all cases consult HII to determine whether any such changes have been made. The information in this publication does not represent a commitment on the part of HII.

HII shall not be liable for technical or editorial errors or omissions contained herein; nor for incidental or consequential damages resulting from the furnishing, performance, or use of this material.

This document contains proprietary information that is protected by copyright. All rights are reserved. No part of this document may be photocopied, reproduced, or translated into another language without the prior written consent of HII.

© 2011-2012 Honeywell International Inc. All rights reserved.

Web Address: www.honeywellaidc.com

RFTerm is a trademark or registered trademark of EMS Technologies, Inc. in the United States and/or other countries.

Microsoft® Windows, ActiveSync®, MSN, Outlook®, Windows Mobile®, the Windows logo, and Windows Media are registered trademarks or trademarks of Microsoft Corporation.

Marvell® is a registered trademark of Marvell Technology Group Ltd., or its subsidiaries in the United States and other countries.

Summit Data Communications, the Laird Technologies Logo, the Summit logo, and "Connected. No Matter What" are trademarks of Laird Technologies, Inc.

The Bluetooth® word mark and logos are owned by the Bluetooth SIG, Inc.

Symbol® is a registered trademark of Symbol Technologies. MOTOROLA, MOTO, MOTOROLA SOLUTIONS and the Stylized M Logo are trademarks or registered trademarks of Motorola Trademark Holdings, LLC and are used under license.

Hand Held is a trademark of Hand Held Products, Inc., a subsidiary of Honeywell International.

Wavelink®, the Wavelink logo and tagline, Wavelink Studio™, Avalanche Management Console™, Mobile Manager™, and Mobile Manager Enterprise™ are trademarks of Wavelink Corporation, Kirkland.

RAM® and RAM Mount™ are both trademarks of National Products Inc., 1205 S. Orr Street, Seattle, WA 98108.

Acrobat® Reader © 2012 with express permission from Adobe Systems Incorporated.

Other product names or marks mentioned in this document may be trademarks or registered trademarks of other companies and are the property of their respective owners.

Patents

For patent information, please refer to www.honeywellaidc.com/patents.

Limited Warranty

Refer to www.honeywellaidc.com/warranty_information for your product’s warranty information.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 - Einführung 1-1

Über dieses Handbuch 1-1

Warnhinweise und Etiketten des Lasers 1-2

Position des Etiketts 1-2

Etikett 1-2

Komponenten 1-3

Vorderseite 1-3

Rückseite 1-4

E/A-Schnittstelle und Kabel 1-5

Blende des Scanners/Imagers 1-6

Griff 1-6

Haltegurt 1-6

Tastaturen 1-7

55-Tasten-ANSI-Tastatur mit Del als primäre Taste 1-7

55-Tasten-ANSI-Tastatur mit Bksp als primäre Taste 1-7

32-Tasten-Tastatur, numerisch-Alpha 1-8

Kapitel 2 - Einrichten eines neuen MX7 Tecton 2-1

Einrichten der Hardware 2-1

Einrichten der Software 2-1

Gerät entsperrt / Gerät gesperrt 2-2

Batterie 2-3

Anschließen oder Entfernen der Batteriepacks 2-3

Einlegen/Auswechseln der Batterie 2-3

Batterie entfernen 2-4

Auswechseln der Hauptbatterie bei laufendem Betrieb 2-4

Aufladen der Hauptbatterie 2-5

Hintergrundbeleuchtungen und Anzeigen 2-6

Status-LEDs 2-6

Systemstatus-LED 2-6

LED Alpha-Modusstatus 2-6

Scan-Status 2-6

Ein- und Ausschalten der Vibrierfunktion 2-7

Berühren des Touchscreen mit einem Taststift 2-8

Touchscreen 2-9

Kalibrieren des Touchscreen 2-9

Einstellen des Timers für die Display-Hintergrundbeleuchtung 2-9

Anbringen der Schutzfolie für den Touchscreen 2-9

Verwenden des Eingabefelds / der virtuellen Tastatur 2-10

Einstellen der Zeitzone ... 2-11
Einstellen des Stromversorgungs-Timers ... 2-12
Einstellen der Sounds und Benachrichtigungen ... 2-13
Einrichten der Parameter für die Terminal-Emulation ... 2-14
Das AppLock Switchpad ... 2-15
Verwendung der Tastatur ... 2-15
Verwendung des Touchscreen ... 2-15
Anschließen von Bluetooth-Geräten ... 2-16
Taskleiste, Verbindungsanzeigen ... 2-16
Tastenkombinationen für den Neustart ... 2-17
Standby / Fortsetzen ... 2-17
Warmstart ... 2-17
Kaltstart / Neustart ... 2-17
Anbringen des Haltegurts ... 2-18
Anbringen des Auslösegriffs ... 2-19
Einstellen des Headsets / Mikrofons und Sichern des Kabels ... 2-20
Anschließen des Headset-Kabels ... 2-21
Reinigen des Touchscreen und der Scannerblende ... 2-22
Hilfe beim Start ... 2-23
Kontinuierlicher Scan-Modus ... 2-23
Kapitel 3 - Anschließen von Kabeln am MX7 Tecton ... 3-1
Anschließen des USB-Client- und Netzkabels ... 3-1
Anschließen des seriellen Kabels und Netzkabels ... 3-2
Anschließen eines externen Netzteils ... 3-3
Anschließen an die Fahrzeugstromversorgung ... 3-4
Installation des DC/DC-Netzteils ... 3-4
Anschließen elektrischer Kabel an Netzteile ... 3-4
Stromlaufplan ... 3-5
Elektrischer Anschluss an das Fahrzeug ... 3-5
12 V-Blankdrahtadapter für Fahrzeuge ... 3-7
Anschlusskabel für Fahrzeug (Sicherung nicht abgebildet) ... 3-7
Anschließen des Netzkabels an ein Fahrzeug ... 3-8
Anschluss an die Fahrzeugbatterie, 12 Volt Gleichstrom ... 3-9
Anschluss des Netzteils an das Fahrzeug-Cradle ... 3-10
Netzanschluss für das Cradle ... 3-10
Kapitel 4 - Produktkonformität mit behördlichen Auflagen - MX7 Tecton ... 4-1
Sicherheitshinweis zu Laserlicht ... 4-5
Kapitel 5 - Technische Unterstützung ... 5-1

Kapitel 1 - Einführung

Der MX7 Tecton™ mit Microsoft Windows®Mobile 6.5 ist ein robuster, tragbarer Handheld-Mobilcomputer, der die drahtlose Datenübertragung unterstützt. Der MX7 Tecton kann Daten über eine 802.11-Netzwerkkarte übertragen oder sie zur späteren Übertragung über einen RS232- oder USB-Anschluss speichern. Der MX7CS (Cold Storage) bewährt sich auch in Umgebungen mit extremen Temperaturschwankungen.

Der MX7 Tecton ist vertikal ausgerichtet und verfügt über ein Display mit Hintergrundbeleuchtung. Die Tastenfelder sind in zwei Varianten erhältlich: als 55-Tasten-Tastatur (alphanumerisch) und als 32-Tasten-Tastatur (numerisch-Alpha).

Dieses Gerät ist extrem vielseitig und lässt sich von einem Batch-Computer mit eingeschränktem Funktionsumfang in einen integrierten drahtlosen Scan-Computer verwandeln. Als Zubehör ist ein Auslösegriff erhältlich.

Der am Haltegurt angebrachte Taststift erleichtert die Dateneingabe und Konfiguration. Ebenfalls als Zubehör erhältlich ist eine Schutzfolie für den Touchscreen.

Der MX7 Tecton wird über einen 2200 mAh Lithium-Ion-Hauptbatteriepack und eine interne Super-Capacitor (Super-Cap)-Batterie mit Strom versorgt.

Über dieses Handbuch

Das vorliegende MX7 Tecton Benutzerhandbuch enthält Anweisungen für den Endnutzer oder Systemadministrator, die sich auf die Einrichtung eines neuen MX7 Tecton beziehen.

Dieses Benutzerhandbuch wurde für einen MX7 Tecton mit dem Microsoft®-Betriebssystem Windows® Mobile® 6.5 erstellt.

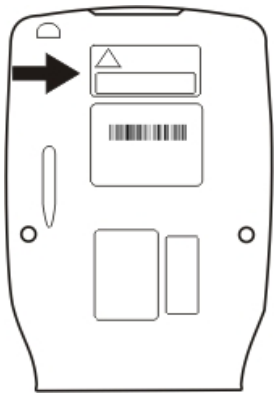
Warnhinweise und Etiketten des Lasers

- Nicht in die Linse des Lasers blicken.
- Nicht direkt in den Laserstrahl blicken.
- Die Etiketten mit den Laser-Warnhinweisen nicht vom MX7 Tecton entfernen.
- Die Laser-Strichcodeblende nicht an ein anderes Gerät anschließen. Die Laser-Strichcodeblende ist ausschließlich für den Gebrauch mit dem MX7 Tecton zertifiziert.

Vorsicht

Laserstrahlung im geöffneten Zustand. Bitte lesen Sie die Etiketten mit den Warnhinweisen. Das Verwenden von anderen Bedienelementen, Einstellungen oder Verfahrensschritten als den hier angegebenen kann eine gefährliche Bestrahlung zur Folge haben.

Position des Etiketts

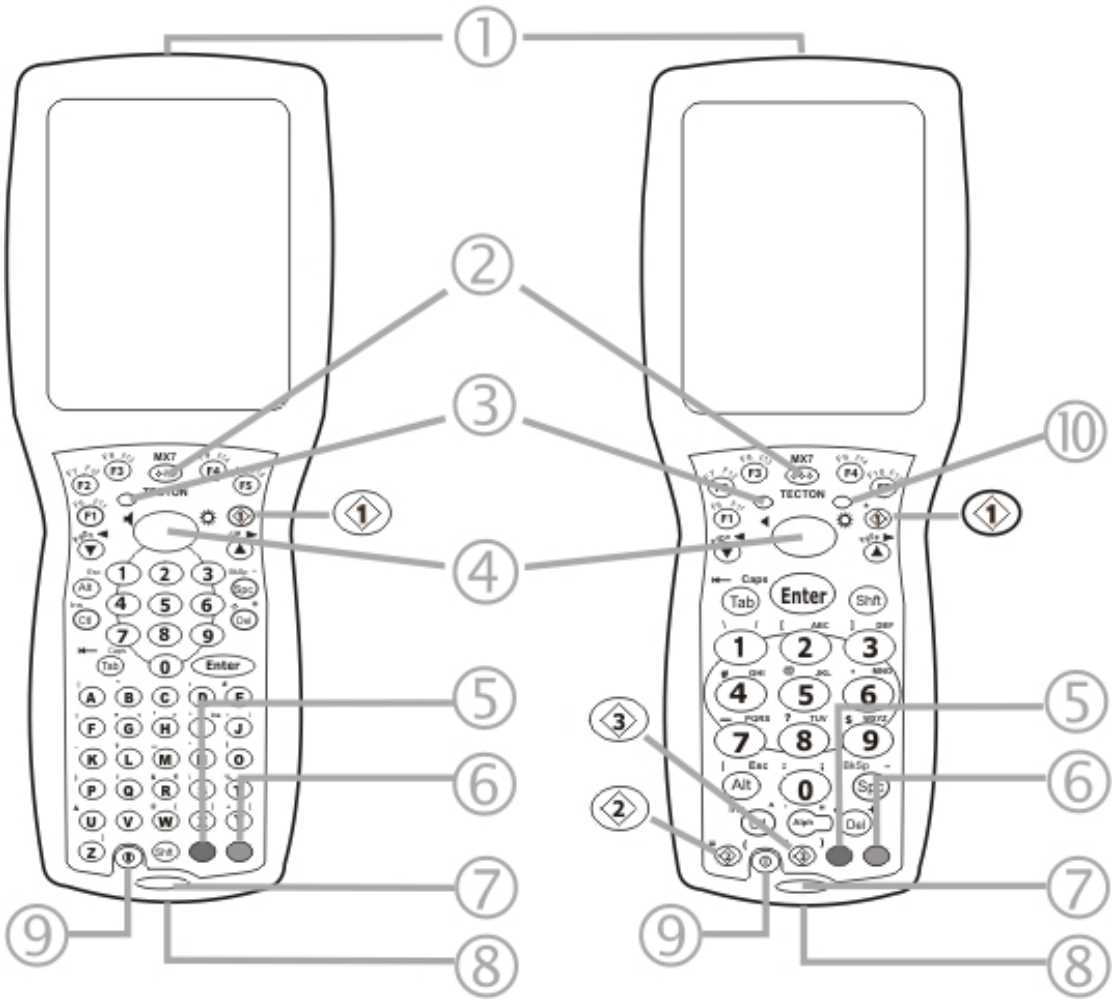


Etikett

AVOID EXPOSURE - LASER RADIATION IS
EMITTED FROM THIS APERTURE.
EN60825-1:2007 IEC60825-1:2007
LASERSTRAHLUNG NICHT IN DEN
STRAHL BLICKEN. LASER KLASSE 2
1.0mW - 630 - 680nm

Komponenten

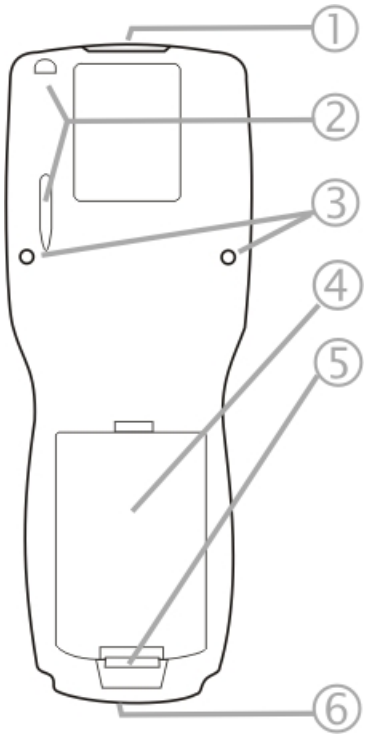
Vorderseite



1. Blende des Scanners/Imagers
2. Lautsprecher
3. Systemstatus-LED
4. Scan-Taste
5. Orange Taste (Einrasttaste)
6. Blaue Taste (Einrasttaste)
7. LED Scan-Status-LED
8. Kabelanschluss
9. Netzschalter
10. LED für Buchstabenfeststellung (nur 32 Tasten)

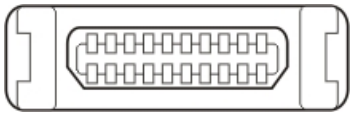
Rautentasten

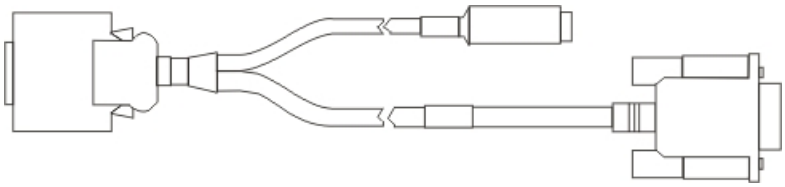
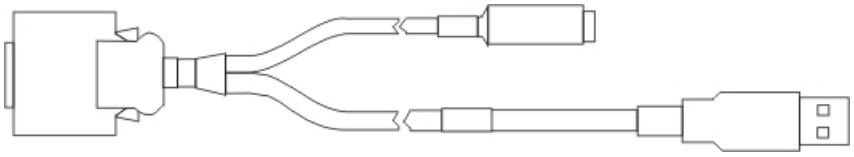
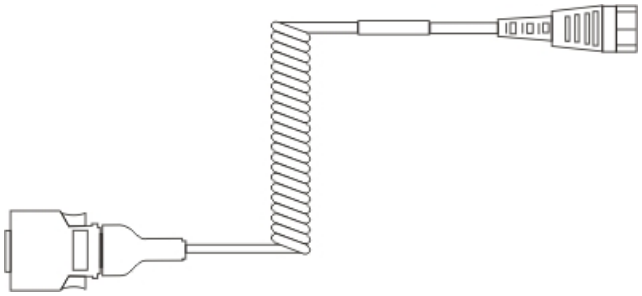
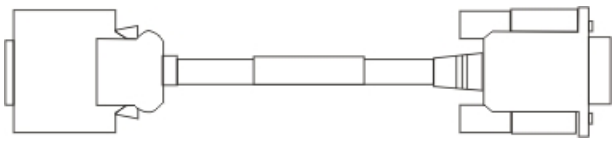
Rückseite



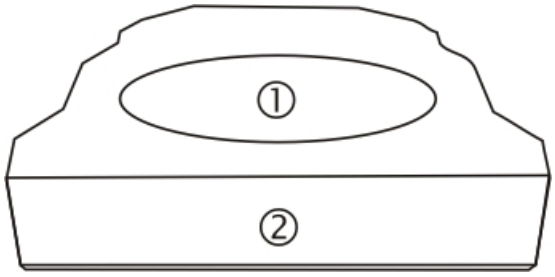
1. Blende des Scanners/Imagers
2. Taststift und Stiftfach
3. Anbringungspunkte des Griffs
4. Hauptbatterie
5. Batteriefach-Verschlussschrauben
6. Kabelanschluss

E/A-Schnittstelle und Kabel



Kabel: RS232-Universal- und Netzkabel MX7055CABLE 
Kabel: Universal-USB- und Netzkabel MX7052CABLE 
Adapter/Kabel: Audiokabel MX7060CABLE 
Adapter: RS-232-PC-Schnittstelle an D9-Stecker MX7058CABLE 

Blende des Scanners/Imagers

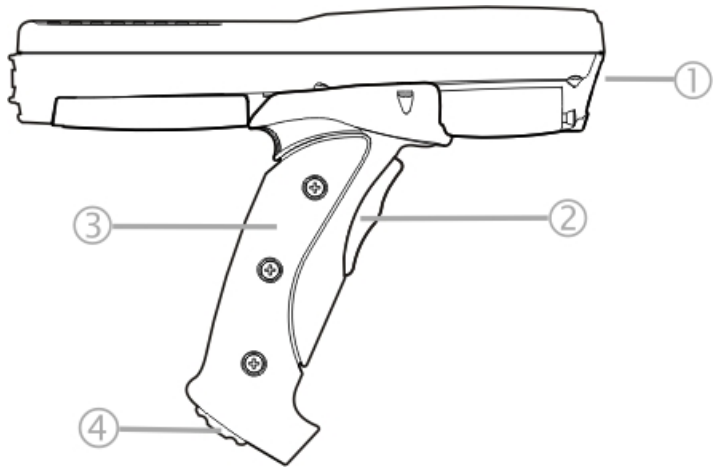


1. Blende des Scanners/Imagers
2. MX7 Tecton Vorderseite

Vorsicht: Nicht direkt in die Laserblende blicken.

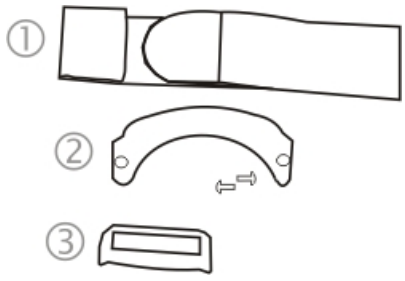
Wenn der Modus **Kontinuierlicher Scan** aktiviert wurde (er ist standardmäßig deaktiviert), ist der Laser immer eingeschaltet und decodiert die Daten ständig. Vorsicht: In diesem Modus wird kontinuierlich Laserstrahlung abgegeben. Nicht direkt in den Laserstrahl blicken.

Griff



1. Blende des Imagers/Scanners
2. Auslöser
3. Griff
4. Anbringungspunkte der Kette

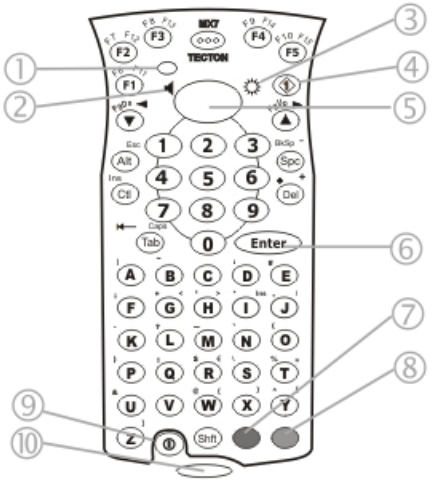
Haltegurt



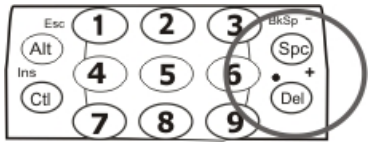
1. Haltegurt
2. Klemmbügel und Befestigungsschrauben für Haltegurt
3. Haltegurt-Clip

Tastaturen

55-Tasten-ANSI-Tastatur mit Del als primäre Taste

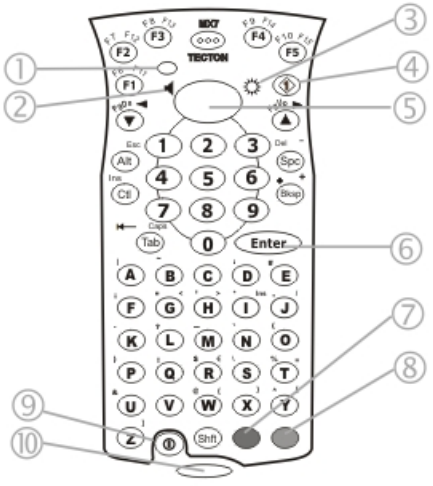


1. Systemstatus-LED
2. Symbol „Lautstärkeregelung“
3. Symbol „Bildschirmhelligkeit“
4. Rautentaste
5. Scan-Taste
6. Enter-Taste
7. Orange Taste (Einrasttaste)
8. Blaue Taste (Einrasttaste)
9. Netzschalter
10. Scan-Status-LED

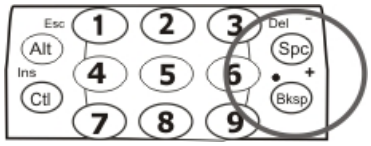


Position der Spc- und Del-Taste

55-Tasten-ANSI-Tastatur mit Bksp als primäre Taste

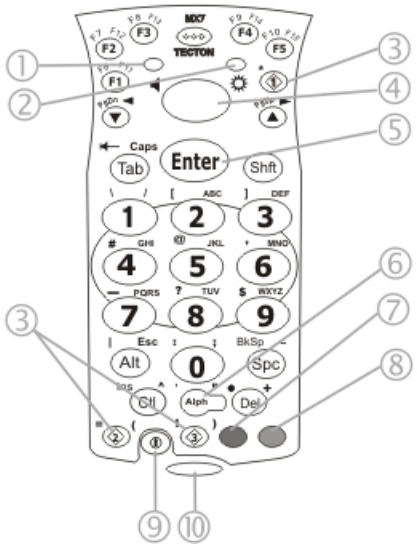


1. Systemstatus-LED
2. Symbol „Lautstärkeregelung“
3. Symbol „Bildschirmhelligkeit“
4. Rautentaste
5. Scan-Taste
6. Enter-Taste
7. Orange Taste (Einrasttaste)
8. Blaue Taste (Einrasttaste)
9. Netzschalter
10. Scan-Status-LED



Position der Spc- und Bksp-Taste

32-Tasten-Tastatur, numerisch-Alpha



1. Systemstatus-LED
2. Alphastatus-LED
3. Rautentasten
4. Scan-Taste
5. Enter-Taste
6. Taste <Alph>
7. Orange Taste (Einrasttaste)
8. Blaue Taste (Einrasttaste)
9. Netzschalter
10. Scan-Status-LED

Kapitel 2 - Einrichten eines neuen MX7 Tecton

Diese Seite enthält eine Zusammenfassung der Schritte, die Sie für die Einrichtung und Inbetriebnahme eines neuen MX7 Tecton ausführen müssen. Ausführliche Informationen zu jedem Schritt finden Sie weiter hinten in dieser Anleitung. Weiterführende Informationen und Anleitungen finden Sie im Handbuch *MX7 Tecton for Windows Mobile Reference Guide*.

Technische Unterstützung kontaktieren, wenn Sie weitere Hilfestellung benötigen.

Hinweise: Die Installation oder der Ausbau von Zubehörteilen sollte auf einer sauberen, gut beleuchteten Unterlage erfolgen. Falls erforderlich, schützen Sie die Arbeitsfläche, den MX7 Tecton und die Geräteteile vor elektrostatischer Entladung.

Dieses Benutzerhandbuch wurde für einen MX7 Tecton mit dem Microsoft®-Betriebssystem Windows® Mobile® 6.5 erstellt.

Einrichten der Hardware

1. Schließen Sie das Zubehör an.
2. Schließen Sie die Kabel an.
3. Legen Sie eine voll aufgeladene Batterie ein bzw. schließen Sie sie an.
4. Sollte der Bildschirm nicht automatisch angehen, berühren Sie den Netzschalter.

Einrichten der Software

Die Einrichtung der Hardware sollte vor der Einrichtung der Software abgeschlossen werden.

1. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, kalibrieren Sie den Touchscreen.
2. Stellen Sie das Datum und die Zeitzone ein.
3. Stellen Sie die Stromversorgungs-Timer ein.
4. Stellen Sie die Lautsprecher-Lautstärke ein.
5. Stellen Sie die Verbindung mit den Bluetooth-Geräten her.
6. Stellen Sie die Parameter für den Wireless-Client ein.
7. Stellen Sie die Parameter für die Terminal-Emulation ein.
8. Führen Sie einen Neustart durch, um die geänderten Einstellungen zu speichern.
9. Stellen Sie die AppLock-Parameter ein.
10. Stellen Sie die DCWedge-Parameter ein.

Weiterführende Informationen und Anleitungen finden Sie im Handbuch *MX7 Tecton for Windows Mobile Reference Guide*.

Hinweise: Der 955E Base Laserscanner unterstützt den Zielmodus nicht. Jeglicher Versuch, den Zielstrahl mithilfe der im Dokument „Integrated Scanner Programming Guide“ aufgeführten SE955-Programmier-Strichcodes anzupassen, wird fehlschlagen. Der Base-Laserscanner decodiert keine Codablock-, Code93i- oder Telepen-Symbole.

Gerät entsperrt / Gerät gesperrt

Der MX7 Tecton kann durch Tippen auf „Device unlocked“ im Bildschirm „Today“ manuell gesperrt werden. Diese Option steht standardmäßig im Bildschirm „Today“ zur Verfügung. Achten Sie darauf, dass Sie nicht aus Versehen auf diesen Bereich klicken. Die Sperre kann rückgängig gemacht werden, indem im Bildschirm „Today“ auf Start > Settings > Personal > Today > Items getippt wird.

Der MX7 Tecton kann auch so konfiguriert werden, dass er nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität automatisch gesperrt wird.

Diese Einstellung wird über Start > Settings > Lock > Password aktiviert. Standardmäßig ist diese Option deaktiviert.

Wenn der MX7 Tecton gesperrt ist, wird dies auf dem Bildschirm „Today“ entsprechend angezeigt (Device locked). Klicken Sie zum Entsperren im unteren Bildschirmbereich auf „Unlock“.

- Wurde kein Kennwort bzw. keine PIN festgelegt, klicken Sie im nächsten Bildschirm auf „Unlock“, um den MX7 Tecton zu entsperren. Der MX7 Tecton nimmt den Betrieb wieder auf.
- Wurde ein Kennwort bzw. eine PIN-Nummer festgelegt, geben Sie das Kennwort bzw. die PIN-Nummer ein und klicken Sie auf „Unlock“. Sollte es nach mehreren Versuchen nicht möglich sein, den MX7 Tecton zu entsperren, kann er so konfiguriert werden, dass ein Hinweis auf das Kennwort eingeblendet wird.

Batterie

Anschließen oder Entfernen der Batteriepacks

Der MX7 Tecton funktioniert erst, wenn der Batteriepack richtig eingelegt und eingerastet ist.

Schalten Sie das Gerät vor dem Herausnehmen der Batterie unbedingt in den Standbymodus. Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß in den Standbymodus versetzt wird, gehen alle nicht gespeicherten Daten verloren.

Der MX7 Tecton speichert Daten 5 Minuten lang, während die Hauptbatterie entfernt und durch eine voll aufgeladene Hauptbatterie ersetzt wird. **Wichtig:** Wenn der Ladezustand der internen Batterie niedrig oder sehr niedrig ist, schließen Sie das Netzteil an denMX7 Tecton an, bevor Sie die Hauptbatterie auswechseln.

Hinweise: Die Batterie sollte nicht in schmutziger oder feuchter Umgebung ausgewechselt werden. Wenn die Batterie nicht an den MX7 Tecton angeschlossen ist, kann Schmutz oder Feuchtigkeit in das Batteriefach oder den Anschluss eindringen, sich an den Terminals ablagern und dort Schaden anrichten.

Warnung: Beim Auswechseln der Batterien nur Honeywell Batterien einsetzen: MX7A380BATT / MX7392BATT oder eine Batterie für Niedrigtemperaturen (CS): MX7A381BATT / MX7393BATT / MX7396BATTERY

Einlegen/Auswechseln der Batterie

Um die Hauptbatterie einzulegen, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Lösen Sie den unteren Haken des Haltegurts (falls angebracht).
2. Legen Sie ein Ende (das ohne Verriegelung) der voll aufgeladenen Batterie in das obere Ende des Batteriefachs, und drücken Sie dann das andere Ende herunter, bis die Batterie richtig im Fach zu liegen kommt.
3. Drücken Sie auf die Batterie, bis der Halteclip einrastet.
4. Bringen Sie den Haltegurt-Clip (sofern vorhanden) wieder in seiner Halterung an.

Der MX7 Tecton wird unmittelbar nach dem Einsetzen der Batterie mit Strom versorgt.

Prüfen Sie den Batteriestatus, indem Sie auf das Batteriesymbol oben rechts im „Today“-Bildschirm oder auf **Start > Settings > System > Power > Battery** tippen. Die Kapazität der Haupt- und internen Batterie, deren Status und andere Informationen werden danach angezeigt.

Batterie entfernen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Batterie zu entfernen:

1. Schalten Sie den MX7 Tecton in den Standbymodus.
2. Lösen Sie den unteren Haken des Haltegurts (falls angebracht).
3. Schieben Sie den Halteclip für die Batterie nach unten, um die Hauptbatterie zu lösen.
4. Ziehen Sie die Batterie nach oben und heraus.

Legen Sie die leere Batterie in ein strombetriebenes Ladegerät.

Auswechseln der Hauptbatterie bei laufendem Betrieb

Schalten Sie den MX7 Tecton in den Standbymodus. Honeywell empfiehlt, Ihre bisherige Arbeit vor dem Auswechseln des Batteriepacks zu speichern.

Ersetzen Sie einfach die verbrauchte Batterie durch eine voll aufgeladene. Ein MX7 Tecton mit einer voll aufgeladenen internen Batterie speichert die Daten während des Auswechselns der Hauptbatterie 5 Minuten lang.

Aufladen der Hauptbatterie

Warnung: Beim Auswechseln der Batterien nur Honeywell Batterien einsetzen: MX7A380BATT / MX7392BATT oder eine Batterie für Niedrigtemperaturen (CS): MX7A381BATT / MX7393BATT / MX7396BATTERY

Hinweise: Das MX7 Tecton Batterieladegerät ist für den Innengebrauch in einer geschützten Umgebung konzipiert.

Neue Batterien müssen vor dem Gebrauch komplett aufgeladen sein.

Die Hauptbatterie kann in einem Wechselstrom-Batterieladegerät neu aufgeladen werden, nachdem sie aus dem MX7 Tecton entfernt oder aus der Verpackung genommen wurde.

Die Hauptbatterie im MX7 Tecton kann auf verschiedene Weise aufgeladen werden.

Hinweise: Zum Aufladen der Hauptbatterie im MX7 Tecton muss eine externe Stromquelle verfügbar sein.

Die Hauptbatterie kann aufgeladen werden, während sie im MX7 Tecton steckt. Hierzu gibt es verschiedene Methoden:

- Verbinden Sie das Wechselstrom-Netzteil des MX7 Tecton mit dem E/A-Anschluss am Sockel des MX7 Tecton.
- Docken Sie den MX7 Tecton in einem mit Strom versorgten Tisch-Cradle.
- Docken Sie den MX7 Tecton in einem mit Strom versorgten Fahrzeug-Cradle.
- Verbinden Sie das Fahrzeug-Netzteil mit dem E/A-Anschluss am Sockel des MX7 Tecton.

Hinweise: Eine unterbrechungsfreie, externe Stromversorgung (Wechselstrom aus der Steckdose) überträgt den Wechselstrom auf den internen Stromkreis des Computers, sodass dieser die Hauptbatterie und die interne Batterie aufladen kann. Um den aufgeladenen Zustand der internen Batterie aufrechtzuerhalten, wird empfohlen, den Computer möglichst häufig an eine externe Stromversorgung anzuschließen, da die interne Batterie nicht über eine leere oder fehlende Hauptbatterie aufgeladen werden kann.

Hintergrundbeleuchtungen und Anzeigen

Status-LEDs

Die Systemstatus-LED des MX7 Tecton befindet sich oben links auf der Tastatur unter der Taste F3. Die Alpha-Modus-LED befindet sich unter der Taste F4 auf der 32-Tasten-Tastatur.

Die folgenden LEDs (Light Emitting Diodes) befinden sich an der Vorderseite des MX7 Tecton :

1. **Systemstatus-LED** zeigt den Status der Energieüberwachung an.
2. **LED Alpha-Modusstatus** bezieht sich ausschließlich auf die 32-Tasten-Tastatur.

Systemstatus-LED

Blinkt rot	Batterie leer; kritischer Standbymodus
Leuchtet konstant rot	Hauptbatterie fast leer
Blinkt grün	Display ausgeschaltet
Gelb / Bernstein	Ein paar Sekunden, wenn die Power-Taste gedrückt wird
Keine Farbe	Keine Maßnahme seitens des Benutzers erforderlich

LED Alpha-Modusstatus

Leuchtet konstant grün	Gerät im Eingabemodus für „Alpha“-Zeichen
Keine Farbe	Gerät im „numerischen“ Eingabemodus

Scan-Status

Eine ovale Anzeige unter der Tastatur neben der Ein-Taste.

Leuchtet konstant grün	Erfolgreicher Scan
Konstant gelb	Die Dekodierungsengine speichert geänderte Parameter
Leuchtet konstant rot	Scan-Vorgang läuft
Keine Farbe	Scanner / Imager betriebsbereit oder kein Scanner installiert

Ein- und Ausschalten der Vibrierfunktion

Der Vibriermotor des MX7 Tecton wird aktiviert, wenn ein Scan erfolgreich abgeschlossen ist (gute Scan-Vibration) oder bei einer Störung (bei zu frühem Loslassen der Scan-Taste, Ablaufen der Zeit oder wenn der Scan aufgrund einer falschen Konfiguration der Datenoptionen abgelehnt wird).

Die Vibrationen sind auch durch den Haltegurt und am Auslösegriff spürbar.

Verwenden Sie das Symbol „Speaker Volume / Vibrate“ oben rechts im Bildschirm „Today“, um den Sound und/oder die Vibrierfunktion ein- bzw. auszuschalten.

Die Vibrierfunktion kann auch über folgende Optionen eingestellt werden: Start > Settings > System > Data Collection > Notification. Da die Funktion „Data Collection Wedge“ Signaltöne über die Benutzeroberfläche des Betriebssystems abgibt, sind keine Wedge-Signaltöne zu hören, wenn das Symbol „Volume / Vibrate“ nicht aktiviert („On“) ist. Diese Einstellungen nehmen keinen Einfluss auf die Wedge-Vibrierfunktion.

Berühren des Touchscreen mit einem Taststift

Hinweise: Zum Berühren des Touchscreen oder Zeichnen auf dem Bildschirm darf immer nur die Spitze des Taststifts verwendet werden.

Unter keinen Umständen arf ein Kugelschreiber, Bleistift oder sonstiger spitzer Gegenstand zum Schreiben auf dem Touchscreen benutzt werden.

Halten Sie den Taststift so wie einen Kugelschreiber oder Bleistift. Auf dem Bildschirm darf das gewünschte Element nur kurz mit der Spitze des Taststifts angetippt werden.

Stecken Sie den Taststift in die dafür vorgesehene Halterung, wenn Sie ihn nicht verwenden.

Der Taststift ähnelt in seiner Funktionsweise dem Mauszeiger, wenn dieser auf dem Bildschirm bewegt und mit der linken Maustaste geklickt wird.

Das Tippen auf Symbolen mit dem Taststift leitet folgende grundlegenden Aktionen ein:

- Öffnen von Anwendungen
- Auswählen von Menübefehlen
- Markieren von Optionen in Dialogfeldern oder Dropdownmenüs
- Ziehen des Schiebereglers in Bildlaufleisten
- Markieren von Text durch Ziehen des Stifts quer über den Text
- Platzieren des Cursors in ein Textfeld, bevor dort Daten eingegeben werden
- Platzieren des Cursors in ein Textfeld, bevor Daten mithilfe eines Scanners/Imagers oder mit einem an die serielle Schnittstelle angeschlossenen Eingabe/Ausgabe-Gerät abgerufen werden

Ein Kit mit Ersatzstiften ist erhältlich.

Touchscreen

Kalibrieren des Touchscreen

Wenn der Touchscreen nicht richtig auf das Antippen mit dem Taststift reagiert, muss er eventuell neu kalibriert werden.

Zur Kalibrierung muss der Mittelpunkt eines Zielobjekts angetippt werden. Wenn Sie den Mittelpunkt nicht treffen, lassen Sie den Taststift auf dem Bildschirm, führen Sie ihn über den Mittelpunkt des Zielobjekts und heben Sie ihn dann ab.

Um den Bildschirm neu zu kalibrieren, wählen Sie **Start > Settings > System > Screen > General**.

Tippen Sie mit dem Taststift auf die Bildschirmschaltfläche „Align Screen“, um mit der Neukalibrierung zu beginnen.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Tippen Sie anschließend auf OK, sofern erforderlich.

Einstellen des Timers für die Display-Hintergrundbeleuchtung

Start > Settings > System > Backlight

Die Einstellungen für die Hintergrundbeleuchtung basieren Honeywell auf den Standard-Timeout-Werten

Ist der Timer für die Hintergrundbeleuchtung abgelaufen, wird die Hintergrundbeleuchtung für das Display und die Tastatur ausgeschaltet.

Der Standardwert für den Batterie-Timer beträgt 30 Sekunden, für die externe Stromversorgung 1 Minute, und beide Kontrollkästchen sind aktiviert.

Anbringen der Schutzfolie für den Touchscreen

Sie müssen zuerst den Touchscreen reinigen, indem Sie Fingerabdrücke, Flusen, Staub und Schmutzflecken vom Display entfernen.

Nehmen Sie die Schutzfolie aus ihrem Behälter. Lösen Sie die Trägerfolie an einer Ecke der Schutzfolie, um sie von der Schutzfolie abzuziehen. Entsorgen Sie die Trägerfolie.

Beginnen Sie mit dem Auftragen der Schutzfolie an einer Seite des Touchscreen und streichen Sie sie über dem Display glatt. Wenn Luftbläschen entstehen, heben Sie die Folie leicht an und streichen Sie sie erneut über dem gesamten Display glatt, bis die Glasoberfläche des Displays bedeckt ist. Wenn sich Staub, Flusen oder Flecken unter der Schutzfolie befinden, ziehen Sie die Folie ab, reinigen Sie das Display und bringen Sie die Schutzfolie wieder an.

Technische Unterstützung kontaktieren, wenn Sie Schutzfolien-Packs benötigen, die speziell für den Touchscreen Ihres MX7 Tecton konzipiert sind.

Verwenden des Eingabefelds / der virtuellen Tastatur

Die virtuelle Tastatur ist jederzeit verfügbar, etwa für die Eingabe von Text.

Setzen Sie den Cursor in ein Texteingabefeld und führen Sie folgende Schritte mit dem Taststift durch:

- Tippen Sie auf <Shift>, um einen Großbuchstaben zu drucken.
- Tippen Sie auf <CAPS>, um nur Großbuchstaben zu drucken.
- Tippen Sie auf die <áü>-Taste, um Umlaute und Akzente zu erhalten.

Einige Anwendungen zeigen das Eingabefeld nicht automatisch an. In solchen Fällen führen Sie folgende Schritte durch, um das Eingabefeld zu benutzen:

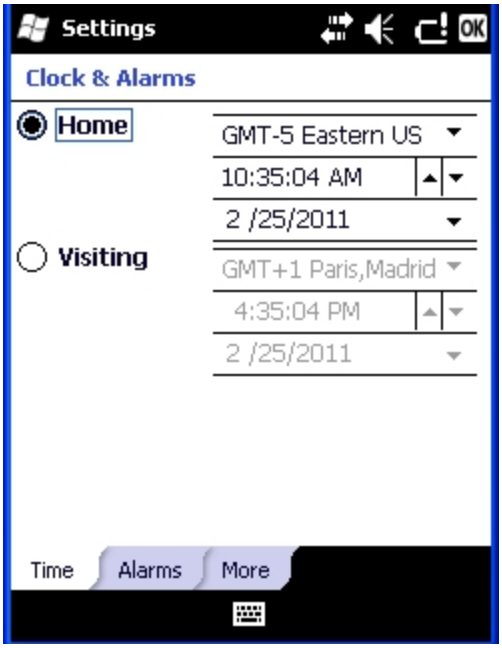
- Tippen Sie in der Taskleiste auf das Symbol für die Tastatur. Durch Tippen auf das Symbol für die Tastatur wird die Tastatur umgeschaltet (ein- oder ausgeschaltet).
- Verschieben Sie den Cursor in ein Texteingabefeld, um Daten über das Eingabefeld einzugeben.

Tippen Sie nach der Dateneingabe erneut auf das Symbol für die Tastatur in der Taskleiste.

Einstellen der Zeitzone

Hinweise: Beim ersten Systemstart bzw. nach dem Neustart durch einen so genannten Clean Boot wird die Zeiteinstellung des MX7 Tecton möglicherweise auf den werkseitigen Standardwert zurückgesetzt.

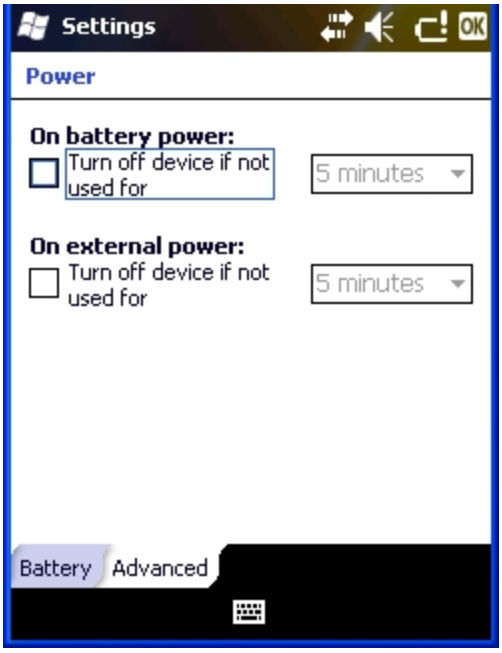
Um die Zeitzone einzustellen, tippen Sie im Bildschirm „Today“ auf „Date/Time“ oder auf **Start > Settings > Clock and Alarms**.



Wählen Sie Ihre Zeitzone aus. Stellen Sie bei Bedarf die Zeit und das Datum ein und tippen Sie auf OK.

Einstellen des Stromversorgungs-Timers

Tippen Sie auf **Start > Settings > Power > Advanced**. Stellen Sie die Werte des Timers ein, und tippen Sie auf OK. Wenn der Timer abgelaufen ist, geht der MX7 Tecton in den Standbymodus über.



Einstellen der Sounds und Benachrichtigungen

Hinweise: Eine Anwendung kann die Einstellung der Lautstärke verändern. Durch Abschalten der Soundeffekte wird Energie gespart und die Lebensdauer der Batterien verlängert.

Der Lautsprecher befindet sich an der Vorderseite des Geräts über dem MX7 Tecton-Logo. Die Lautstärke kann auf einen für den Bediener angenehmen Pegel eingestellt werden. Betriebssignaltöne werden über den Lautsprecher ausgegeben.

Die Sounds für Ereignisse und Programme sind standardmäßig aktiviert. Benachrichtigungen sind standardmäßig deaktiviert.

Tippen Sie oben rechts auf das Lautsprechersymbol. Zur Regelung der Lautstärke bewegen Sie den Schieberegler nach oben oder nach unten. Die Vibrierfunktion kann ein- und ausgeschaltet werden.

Einrichten der Parameter für die Terminal-Emulation

Bevor Sie eine Verbindung mit einem Host eingehen, müssen Sie mindestens über folgende Informationen verfügen:

- den Aliasnamen oder die IP-Adresse (Host-Adresse) und
- die Anschlussnummer (Telnet Port) des Hostsystems, damit Sie Ihre Hostsitzung ordnungsgemäß einrichten können.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des mobilen Client konfiguriert sind und funktionieren. Wenn Ihr Anschluss über ein drahtloses LAN (802.11*x*) erfolgt, vergewissern Sie sich, dass Ihr mobiler Client mit dem Zugangspunkt kommuniziert.
2. Tippen Sie auf **Start > Program** und führen Sie **RFTerm** aus oder tippen Sie auf dem Desktop auf das Symbol RFTerm.
3. Wählen Sie im Anwendungsmenü **Session > Configure** und anschließend unter „Host Type“ den erforderlichen Host-Typ. Der Host-Typ richtet sich nach dem Hostsystem, mit dem Sie Verbindung aufnehmen, z. B. 3270 Mainframe, AS/400 5250 Server oder VT Host.
4. Geben Sie die Hostadresse des Hostsystems ein, mit dem Sie eine Verbindung aufnehmen möchten. Es kann sich entweder um einen **DNS-Namen oder eine IP-Adresse** des Hostsystems handeln.
5. Aktualisieren Sie die Telenet Portnummer unter **telnet port number**, wenn Ihre Hostanwendung die Informationen über einen spezifischen Port empfängt. Andernfalls verwenden Sie den standardmäßigen Telnet Port.
6. Wählen Sie **OK.**
7. Wählen Sie im Anwendungsmenü **Session > Connect** oder tippen Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Connect“. Bei erfolgreicher Verbindung sollten Sie den Bildschirm der Hostanwendung sehen.

Die Verfahren zum Ändern der Optionen für die Anzeige, Farben, den Cursor oder Strichcode sowie weitere Funktionen werden in den jeweiligen Abschnitten des Handbuchs *RFTerm Reference Guide* eingehend beschrieben.

Konfiguration des drahtlosen Netzwerks

RFTerm-Terminalemulator

Das AppLock Switchpad

Tippen Sie in der Taskleiste auf das Symbol für die Tastatur.

Ein Häkchen zeigt an, dass gegenwärtig Anwendungen aktiv sind oder vom Benutzer des MX7 Tecton gestartet werden können. Wenn „Keyboard“ im Switchpad-Menü ausgewählt ist, wird die Standardeingabemethode (Eingabefeld, Taststift oder benutzerdefinierte Eingabemethode) aktiviert.

Verwendung der Tastatur

Wenn der Endbenutzer zwischen gesperrten Anwendungen wechseln muss, kann der Systemverwalter hierzu eine Tastenkombination (Hotkey) definieren. Diese Tastenkombination wird **Activation key** (Aktivierungsschlüssel) genannt.

Wenn diese Tastenkombination auf der Tastatur gedrückt wird, wird die nächste Anwendung in der AppLock-Konfiguration in den Vordergrund und die vorherige Anwendung in den Hintergrund gestellt. Die vorherige Anwendung läuft weiterhin im Hintergrund. Der MX7 Tecton Tastendruck wirkt sich nur auf die vordergründige Anwendung aus.

Verwendung des Touchscreen

Die Abbildung oben verdeutlicht anhand eines Beispiels, wie der Benutzer mithilfe des Taststifts zwischen den Anwendungen wechseln kann.

Wenn der Benutzer mit dem Taststift auf das Switchpad-Symbol tippt, wird ein Menü mit den verfügbaren Anwendungen angezeigt. Der Benutzer kann einen Anwendungsnamen im Popup-Menü antippen, woraufhin diese Anwendung in den Vordergrund gebracht wird. Die vorherige Anwendung läuft weiterhin im Hintergrund. Das Antippen mit dem Taststift wirkt sich nur auf die vordergründige Anwendung aus. Wird das Eingabefeld gebraucht, muss der Benutzer die Tastaturoption (Keyboard) antippen. Das Antippen des Eingabefelds wirkt sich nur auf die vordergründige Anwendung aus.

Anschließen von Bluetooth-Geräten

Vor dem Anschluss an Bluetooth-Geräte:

- Der Systemverwalter hat (mithilfe der LXEZ Pairing) für jeden MX7 Tecton Bluetooth-Geräte gefunden, gepaart, verbunden und abgetrennt.
- Der Systemverwalter hat die LXEZ Pairing-Parameter für den MX7 Tecton aktiviert und deaktiviert.
- Der Systemverwalter hat darüber hinaus mithilfe der LXEZ Pairing einen computerfreundlichen Namen für den MX7 Tecton zugeordnet.

Für den Anschluss von Bluetooth-Geräten muss sich der MX7 Tecton während der Erkennung und Paarung in unmittelbarer Nähe und Sichtweite (maximal 10 m Abstand) des Bluetooth-Zielgeräts befinden.

Wenn sich die Geräte im Standbymodus befinden, tippen Sie auf die Netztaste, um den Standbymodus des MX7 Tecton zu verlassen.

Falls erforderlich, aktivieren Sie das Bluetooth-Zielgerät, indem Sie die hierfür notwendigen Schritte ausführen.

Bei der Erkennung und Paarung der beiden Geräte geben diese eventuell hörbare und sichtbare Signale aus.

Taskleiste, Verbindungsanzeigen

	Der MX7 Tecton ist mit mindestens einem der gewünschten Bluetooth-Geräte verbunden.
	Der MX7 Tecton ist mit keinem Bluetooth-Gerät verbunden. Der MX7 Tecton ist für die Verbindung mit einem beliebigen Bluetooth-Gerät bereit. Der MX7 Tecton befindet sich außer Reichweite aller gepaarten Bluetooth-Geräte. Die Verbindung ist inaktiv.

Gepaarte Geräte geben eventuell hörbare oder sichtbare Signale aus, sobald sie sich wieder in Reichweite befinden und eine erneute Verbindung mit der Bluetooth-Hardware im MX7 Tecton herstellen.

Tastenkombinationen für den Neustart

Der Startvorgang ist abgeschlossen, wenn der Windows Mobile Fensterbereich „Today“ angezeigt oder eine Anwendung geöffnet wird. Die zuvor von Ihnen gespeicherten Einstellungen werden nach dem Neustart wiederhergestellt. Änderungen an der Anwendungsleiste werden gespeichert, wenn Sie in der Eigenschaftenleiste einer Anwendung auf OK klicken.

Die folgenden Prozesse laufen eventuell mit geringen Verzögerungen ab, während der Wireless-Client die Netzwerkverbindung herstellt und die Verbindungen mit Bluetooth hergestellt bzw. wiederhergestellt werden.

Standby / Fortsetzen

Der MX7 Tecton wird durch schnelles Drücken des Netzschalters unmittelbar in den Standbymodus versetzt. Durch erneutes kurzes Drücken des Netzschalters, einer beliebigen Taste, des Auslösers (auf dem Griff) oder Berühren des Touchscreen wird der Standbymodus des MX7 Tecton wieder verlassen. Die System-LED blinkt grün, wenn die Videoanzeige ausgeschaltet ist.

ODER

Halten Sie den Netzschalter und die Enter-Taste gedrückt, bis die Anzeige leer ist. Lassen Sie die Tasten los, und der MX7 Tecton nimmt den Betrieb wieder auf.

Warmstart

Wählen Sie Start > Settings > System > Registry und klicken Sie auf Warmboot. Das Gerät und alle Programme werden neu gestartet. Wenn der Fensterbereich „Today“ angezeigt oder eine Anwendung geöffnet wird, ist der Warmstart abgeschlossen.

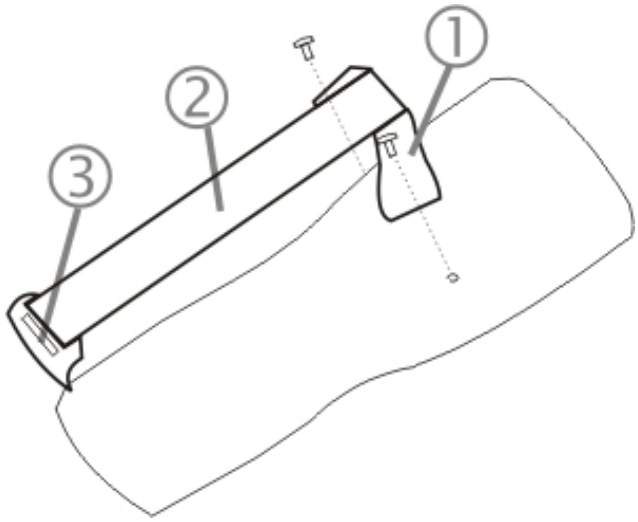
Kaltstart / Neustart

Nicht gespeicherte, temporäre Daten gehen verloren. Alle Programme werden neu gestartet. Programme, die von den CAB-Dateien installiert wurden, werden neu installiert. Bereits gespeicherte Benutzereinstellungen werden wiederhergestellt. Der Neustart wird auch Kaltstart genannt. Halten Sie die blaue Taste, die Scan-Taste und den Netzschalter gedrückt, bis die Anzeige leer ist. Lassen Sie die Tasten los, und der MX7 Tecton wird neu gestartet.

Achten Sie darauf, dass Sie nicht die Enter-Taste, sondern die Scan-Taste drücken. Durch Drücken der Enter-Taste wird die Funktion Standby/Fortsetzen, nicht die Funktion Kaltstart aktiviert.

Anbringen des Haltegurts

Hinweise: Sie können wahlweise entweder den Griff mit dem Auslöser oder den Haltegurt am MX7 Tecton anbringen, aber nicht beides gleichzeitig. Der Haltegurt ist immer zu verwenden, wenn kein Auslösegriff benutzt wird. Der Haltegurt wird werkseitig am MX7 Tecton angebracht, wenn das Gerät ohne Griff erworben wird.



1. Klemmbügel für Haltegurt
2. Haltegurt und verbundener Taststift
3. Haltegurt-Clip

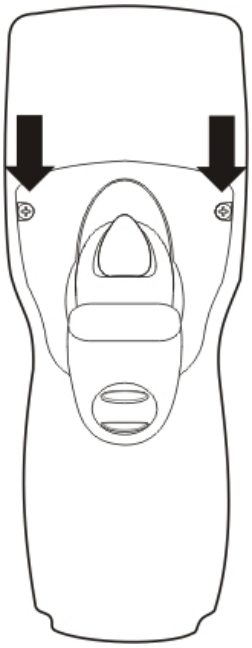
Erforderliches Werkzeug: Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 1 (nicht im Lieferumfang enthalten)

1. Legen Sie den MX7 Tecton mit dem Bildschirm nach unten auf eine flache, stabile Unterlage.
2. Befestigen Sie den Klemmbügel des Haltegurts mithilfe der mitgelieferten Schrauben und Muttern am MX7 Tecton.
3. Schieben Sie den Haltegurt-Clip in die Klammer am Sockel des MX7 Tecton.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Oberflächen des geschlossenen Schlaufenfeststellers nach oben zeigen, und schieben Sie den Gurt über den Stift in der unteren Klemme und in den Clip.
5. Schlagen Sie jedes Ende des Gurts ein, sodass die Oberflächen des Schlaufenfeststellers richtig aufeinanderliegen.
6. Vergewissern Sie sich, dass die beiden Enden des Haltegurts fest am MX7 Tecton angebracht sind.

Prüfen Sie regelmäßig, ob Schlaufenfeststeller, Klammer und Clip sicher am befestigt sind. Sollten sich die Teile lockern, müssen Sie sie vor der erneuten Inbetriebnahme des MX7 Tecton festziehen oder auswechseln.

Anbringen des Auslösegriffs

Der integrierte Scanner wird durch Drücken des Auslösers am Auslösegriff aktiviert. Diese Funktionsweise entspricht der Scan-Taste. Auch mit angebrachtem Griff bleibt die Scan-Taste auf der Tastatur funktionsfähig. Der Auslöser hat also die gleiche Funktion wie die Scan-Taste.



- Der Griff ist aus haltbarem, flexiblem Kunststoff gefertigt.
- Der Griff löst sich auch beim Fallenlassen des MX7 Tecton nicht vom Gerät.
- Der Auslösegriff ist ein mechanisches Gerät. Für seinen Betrieb sind keine Batterien oder Netzteile erforderlich.
- Der Auslösegriff muss zum Auswechseln des Hauptbatteriepacks nicht entfernt werden.
- Der Auslösegriff wird auch als Pistolengriff bezeichnet.

Benötigtes Werkzeug: Drehmomentschlüssel, der bis zu 0,34 N/m ± 0,11 N/m drehen kann.

Sie können wahlweise entweder den Griff mit dem Auslöser oder den Haltegurt anbringen, aber nicht beides. Honeywell empfiehlt, den Haltegurt immer zu verwenden, wenn kein Auslösegriff benutzt wird.

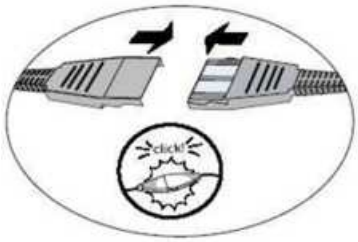
1. Legen Sie den MX7 Tecton mit dem Bildschirm nach unten auf eine flache, stabile Unterlage.
2. Entfernen Sie den Haltegurt , sofern dieser installiert wurde.
3. Nehmen Sie die Batterie heraus.
4. Schieben Sie den Verschluss an der Unterseite des Auslösegriffs in den Schlitz an der Rückseite des Batteriefachs und drücken Sie ihn fest hinein.
5. Vergewissern Sie sich, dass die Batterie in das Batteriefach eingesetzt werden kann, bevor Sie den Auslösegriff befestigen.
6. Befestigen Sie den Auslösegriff mit den mitgelieferten Schrauben am MX7 Tecton (siehe Abbildung oben).
7. Ziehen Sie die Flachkopfschrauben auf 0,34 N/m ± 0,11 N/m fest.
8. Befestigen Sie die Sicherheitsschnur am Auslösegriff.
9. Setzen Sie den Taststift in die dafür vorgesehene Halterung am Auslösegriff ein.

Überprüfen Sie den Auslösegriff gelegentlich auf Verschleißerscheinungen und vergewissern Sie sich, dass er sich nicht gelockert hat. Falls der Griff Verschleißerscheinungen aufweist oder beschädigt ist, ersetzen Sie ihn. Falls sich der Auslösegriff lockert, muss er vor der Inbetriebnahme des MX7 Tecton erneut befestigt oder ausgewechselt werden.

Einstellen des Headsets / Mikrofons und Sichern des Kabels

Das Headset besteht aus dem Kopfhörer, einem Mikrofon, einer Klammer und einem Kabel. Das Headset wird mit dem Audiokabelende des Sprachkabels verbunden, das wiederum an den MX7 Tecton angeschlossen wird.

Richten Sie den Audiostecker und das Anschlusskabelende des Headsets aneinander aus und drücken Sie die Anschlussenden zusammen, bis sie einrasten.



Vermeiden Sie es, den Mikrofonarm zu verdrehen, wenn Sie das Mikrofon einstellen. Das Mikrofon sollte sich ca. zwei Finger entfernt von Ihrem Mund befinden.

Stellen Sie sicher, dass das Mikrofon in Richtung Mund zeigt. Neben dem Mundstück ist das Wort „Talk“ aufgedruckt. Diese Aufschrift sollte sich vor Ihrem Mund befinden. Das Mikrofonkabel kann unter oder über der Kleidung getragen werden.

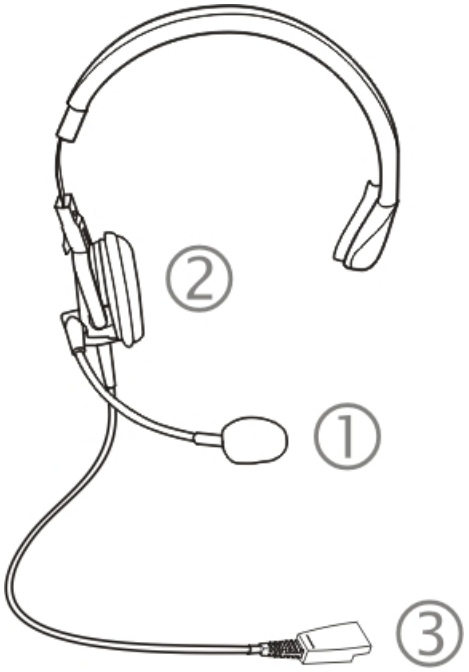
Unter der Kleidung

- Lassen Sie das Kabel nur oben am Kragen herausragen.
- Achten Sie darauf, dass das Kabel genug Spielraum hat, damit Sie den Kopf bewegen können.

Über der Kleidung

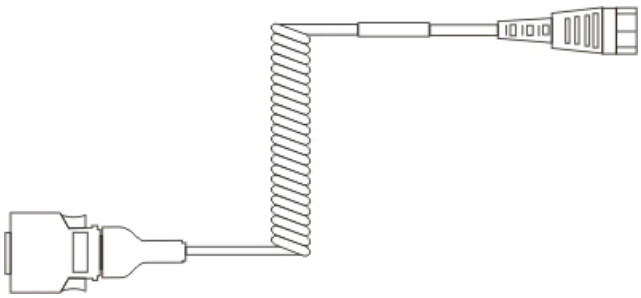
- Befestigen Sie das Kabel mit Klammern körpernah an der Kleidung.
- Ziehen Sie das Kabel in einer lockeren Schleife unter dem Gürtel durch.
- Lassen Sie das Kabel nicht vor Ihrem Körper hängen. Es könnte Ihnen im Weg sein oder an Gegenständen hängen bleiben.

Anschließen des Headset-Kabels



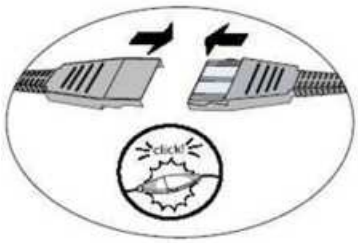
Headset

1. Mikrofon
2. Kopfhörer
3. Anschluss an Audiokabelende des Sprachkabels



MX7 Tecton Sprachkabel

Schließen Sie den E/A-Stecker des Sprachkabels für den MX7 Tecton an die E/A- Schnittstelle des MX7 Tecton an. Das interne Mikrofon und der interne Lautsprecher des MX7 Tecton sind automatisch deaktiviert.



Stecken Sie die Sprachkabelenden zusammen, bis sie einklicken. Verdrehen oder verbiegen Sie die Stecker nicht.

Der MX7 Tecton ist jetzt für Voice-Anwendungen betriebsbereit.

Reinigen des Touchscreen und der Scannerblende

Hinweise: Die folgenden Anweisungen beziehen sich auf Glasteile. Falls Ihr Display eine abnehmbare Schutzbeschichtung aufweist, entfernen Sie diese vor der Reinigung des Bildschirms.

Berühren Sie die Scannerblende des Strichcodelesers und den Touchscreen des tragbaren Geräts nicht mit den Fingern bzw. mit rauhen oder spitzen Gegenständen.

Wenn das Glas verschmutzt oder verschmiert ist, reinigen Sie es nur mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger wie Glasreiniger ohne Essig oder mit Isopropylalkohol. Befeuchten Sie das Tuch mit dem Glasreiniger und wischen Sie die Glasoberfläche damit ab.

Verwenden Sie keine Papiertücher oder Reinigungsmittel auf chemischer Basis, da dies die Glasoberfläche beschädigen könnte. Benutzen Sie ein sauberes, feuchtes, fusselfreies Tuch.

Schrubben Sie die optischen Oberflächen nicht. Falls möglich, reinigen Sie nur die Stellen, die verschmutzt sind. Flusen und Staubpartikel sollten mit sauberer, gefilterter Druckluft aus der Dose beseitigt werden.

Hilfe beim Start

Technische Unterstützung kontaktieren, wenn Sie weitere Hilfestellung benötigen.

Datum/Zeit oder Lautstärke lassen sich nicht einstellen.	AppLock ist installiert und wird möglicherweise auf dem MX7 Tecton im Benutzermodus ausgeführt. Der AppLock-Benutzermodus verhindert den Zugriff auf die Systemsteuerung.
Der Touchscreen reagiert nicht auf Antippen mit dem Taststift bzw. muss neu kalibriert werden.	See Also: "Kalibrieren des Touchscreen", wenn der Touchscreen kalibriert werden muss, oder drücken Sie Ctrl+Esc, um das Startmenü anzuzeigen, wenn der Touchscreen nicht auf Antippen mit dem Taststift reagiert. Verwenden Sie die Tabulator-, Rück- und Pfeiltasten, um Start > Settings > Control Panel > Registry > Warmboot hervorzuheben. Drücken Sie Enter. Der MX7 Tecton führt daraufhin einen Warmstart durch.
Der MX7 Tecton scheint sofort nach jedem Neustart blockiert zu sein.	Das System ist eventuell nicht sofort bereit, weil Verzögerungen entstehen, während der Wireless-Client an das Netzwerk angeschlossen wird, das System die Berechtigung für Sprachanwendungen prüft, und die Verbindungen mit Bluetooth hergestellt bzw. wiederhergestellt werden. Sobald eine Anwendung gestartet wurde, ist der MX7 Tecton einsatzbereit.
Neue Hauptbatterien für den MX7 Tecton liefern höchstens ein paar Stunden Strom.	Neue Batterien müssen vor dem Erstgebrauch voll aufgeladen werden. Li-Ion-Batterien werden wie alle Batterien allmählich schwächer. Dies geschieht auf lineare Weise über einen längeren Zeitraum hinweg, d.h. die Batterien hören nicht plötzlich auf zu funktionieren. Vergessen Sie nicht, dass der MX7 Tecton immer eingeschaltet ist – auch wenn er sich im Standbymodus befindet, wird seine Batterie verbraucht.

Kontinuierlicher Scan-Modus

Wenn der Modus „Kontinuierlicher Scan“ aktiviert wurde (er ist werkseitig deaktiviert), ist der Laser (bzw. Imager) immer eingeschaltet und decodiert die Daten ständig.

Vorsicht: In diesem Modus wird kontinuierlich Laserstrahlung abgegeben. Nicht direkt in den Laserstrahl blicken.

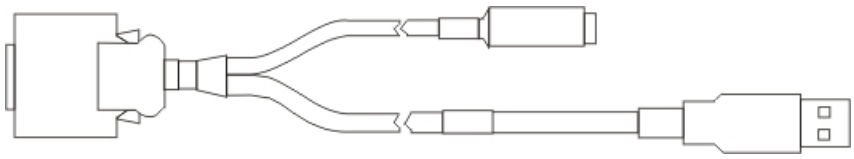
Hinweise: Der 955E Base Laserscanner unterstützt den Zielmodus nicht. Jeglicher Versuch, den Zielstrahl mithilfe der im Dokument „Integrated Scanner Programming Guide“ aufgeführten SE955-Programmier-Strichcodes anzupassen, wird fehlschlagen. Der Base-Laserscanner decodiert keine Codablock-, Code93i- oder Telepen-Symbole.

Kapitel 3 - Anschließen von Kabeln am MX7 Tecton

Anschließen des USB-Client- und Netzkabels

Hinweise: Der AC/DC-Adapter muss vor dem Ausführen der nachstehenden Schritte zusammengebaut sein.

Hinweise: Schließen Sie das Netzteil noch nicht an eine Wechselstromquelle an.



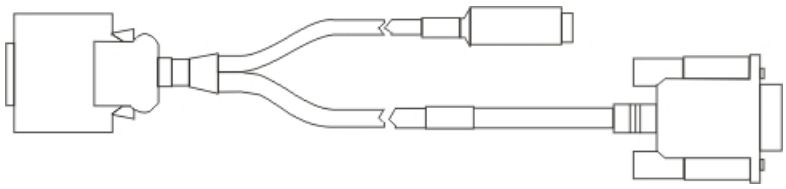
1. Halten Sie den E/A-Kabelstecker in der Hand und drücken Sie die Entriegelungsknöpfe, bis die Sperren entriegelt sind. Schließen Sie das Kabel an die E/A-Schnittstelle des MX7 Tecton an, indem Sie die beiden E/A-Stecker am Kabel und am Sockel des MX7 Tecton aneinander ausrichten. Lösen Sie die Entriegelungsknöpfe.
2. Stecken Sie das einpolige Kabel des Netzteils ein.
3. Schließen Sie das Netzteil an eine Stromquelle (Wandsteckdose) an.
4. Stecken Sie den USB-Client-Stecker in den USB-Client-Anschluss.

Der MX7 Tecton und der USB-Client sind jetzt miteinander verbunden.

Anschließen des seriellen Kabels und Netzkabels

Hinweise: Der AC/DC-Adapter muss vor dem Ausführen der nachstehenden Schritte zusammengebaut sein.

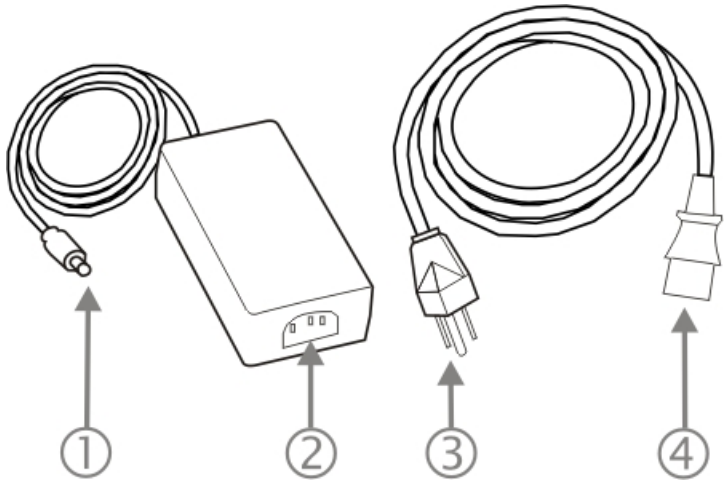
Hinweise: Schließen Sie das Netzteil noch nicht an eine Wechselstromquelle an.



1. Halten Sie den E/A-Kabelstecker in der Hand und drücken Sie die Entriegelungsknöpfe, bis die Sperren entriegelt sind. Schließen Sie das Kabel an die E/A-Schnittstelle des MX7 Tecton an, indem Sie die beiden E/A-Stecker am Kabel und am Sockel des MX7 Tecton aneinander ausrichten. Lösen Sie die Entriegelungsknöpfe.
2. Schließen Sie das einpolige Kabel an.
3. Schließen Sie den zusammengebauten AC/DC-Adapter an eine Stromquelle (Wandsteckdose) an.
4. Schließen Sie das RS232-Kabelende an das gewünschte serielle Gerät an. Drehen Sie die Rändelschrauben im Uhrzeigersinn, bis sie festgezogen sind.

Der MX7 Tecton und das serielle Gerät sind jetzt miteinander verbunden.

Anschließen eines externen Netzteils



1. Anschluss an ein Mehrzweckkabel, das an den E/A-Anschluss am MX7 Tecton angeschlossen ist
2. Netzbuchse
3. Wandstecker
4. Netzanschluss von der Wand zum Adapter

Führen Sie die folgenden Schritte der Reihe nach aus, um den MX7 Tecton mit externem Strom zu versorgen.

1. Schließen Sie den dreipoligen Kabelstecker des externen Netzteils an eine Wechselstormquelle (z. B. eine Wandsteckdose) an.
2. Schließen Sie die Buchse des Netzkabels sicher an den Stecker des Netzteils an. Sobald das Netzteil mit Wechselstrom versorgt wird, leuchtet die LED auf dem Netzteil grün auf.
3. Drücken Sie die Seiten des E/A-Steckers zusammen und stecken Sie den Kabelstecker in den E/A-Anschluss des MX7 Tecton, bis er hörbar einklickt. Wenn es klickt, sitzt der Stecker fest.
4. Drücken Sie den Anschlussstift des Netzkabels in den Anschluss des Kabels, das am Sockel des MX7 Tecton angeschlossen ist (USB/Strom oder Seriell/Strom). Jetzt wird der MX7 Tecton extern mit Strom versorgt.

Benutzen Sie nach Möglichkeit das Wechselstrom-Netzteil mit dem MX7 Tecton, um die Hauptbatterie zu schonen und den aufgeladenen Zustand der internen Batterie aufrechtzuerhalten.

Anschließen an die Fahrzeugstromversorgung

Vor dem Einsetzen des MX7 Tecton in ein Cradle muss erst die Hauptbatterie des MX7 Tecton installiert werden.

Installation des DC/DC-Netzteils

Für den Gebrauch mit folgenden Honeywell Netzteilen:

- 9000301PWRSPLY – Netzteil, 18 - 60 V Gleichstrom mit Kabel
- 9000302PWRSPLY – Netzteil, 60 - 110 V Gleichstrom mit Kabel

Anschließen elektrischer Kabel an Netzteile

Das DC/DC-Netzteil liefert Fahrzeugstrom für den MX7 Tecton, wenn sich das Gerät in einer mit Gleichstrom betriebenen Fahrzeughalterung befindet.

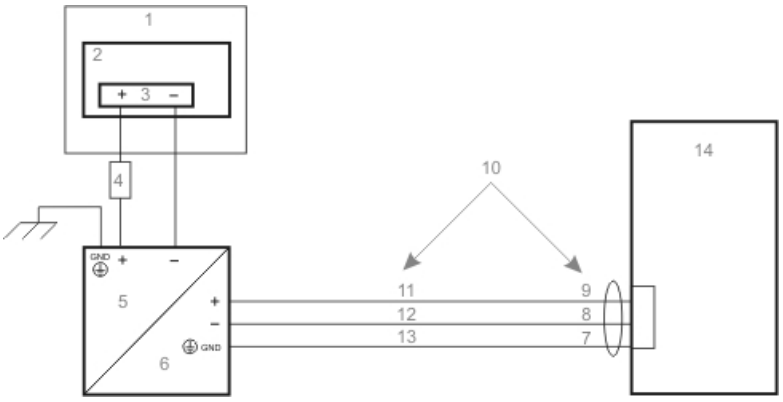
Technische Daten für die Stromversorgung

Eingangsspannung	Beachten Sie stets die auf dem DC/DC-Netzteil angegebene Eingangsspannung.
Ausgangsspannung	12 VDC ± 10%
Stromversorgung	60 W
Sicherung	5 A (träge Sicherung). Sicherungen werden VOM BENUTZER BEREITGESTELLT.

Hinweise: Beziehen Sie sich auf den Stromlaufplan, der die Drahtfarben und -verbindungen angibt.

Vorsicht:	Um einen richtigen und sicheren Anschluss zu gewährleisten, muss das Eingangsnetzkabel an einen abgesicherten Fahrzeug-Stromkreis angeschlossen werden. Dieser gesicherte Stromkreis erfordert eine Sicherung mit einer maximalen Zeitverzögerung von 5 A und einer hohen Abschaltleistung (träge Sicherung). Wenn der Stromanschluss direkt an die Batterie erfolgt, sollte die Sicherung in der positiven Leitung innerhalb 12,5 cm der positiven (+) Batterieklemme installiert werden. Hinweis: In Nordamerika muss eine UL-zertifizierte Sicherung benutzt werden.
Vorsicht:	Die Installation ist nur geschultem Servicepersonal gestattet.
Warnung:	Zünd- oder Explosionsgefahr. Explosive Gasmischung kann aus der Batterie austreten. Nur in gut belüfteten Bereichen arbeiten. Das Erzeugen von Lichtbögen und Funken an Batterieklemmen vermeiden.

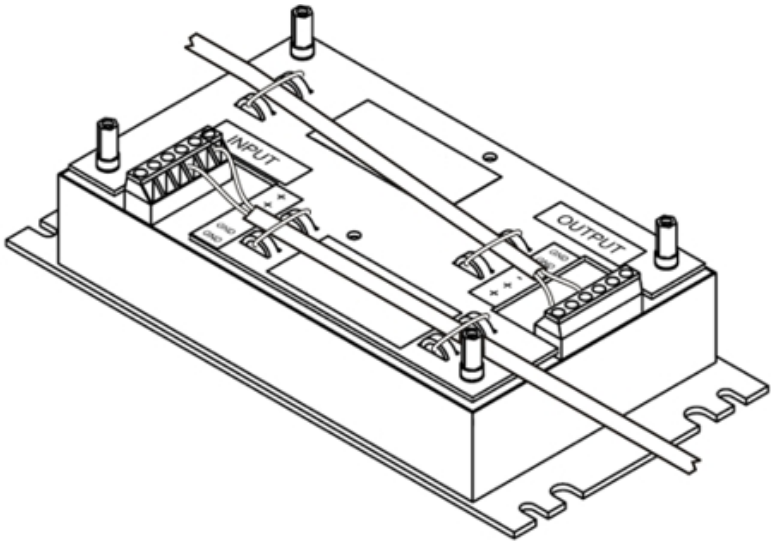
Stromlaufplan



1. Bestehender Fahrzeug-Schaltkreis
2. Gabelstapler-Batterie
3. Hauptschalter
4. 5A träge Sicherung nahe der Stromquelle
5. Stromeingang
6. Isolierter Gleichstromausgang
7. Grün
8. Rot / Schwarz
9. Rot / Weiß
10. Verwenden Sie das Farbschema, das dem bereitgestellten Eingangsleitungsdraht entspricht
11. Braun
12. Blau
13. Grün
14. Fahrzeug-Cradle

Elektrischer Anschluss an das Fahrzeug

1. Das Fahrzeug-Cradle muss leer sein.
2. Schließen Sie zunächst das Netzkabel an das Fahrzeug-Cradle des MX7 Tecton an. Nehmen Sie diese Verbindung zuerst vor. Die letzte Verbindung ist die zur Stromquelle des Fahrzeugs.
3. Führen Sie das Kabel vom Cradle zum Gleichstromumformer.
4. Schneiden Sie das Kabel auf die erforderliche Länge und isolieren Sie die Drahtenden ab.
   Die Leitungsführung sollte auf kürzester Strecke erfolgen. Das Kabel kann bei Temperaturen bis maximal 105ºC (221ºF) verwendet werden. Bei der Leitungsführung sollte das Kabel vor physischer Beschädigung und vor Oberflächen mit Temperaturen über dem zulässigen Nennwert geschützt werden. Setzen Sie das Kabel auf keinen Fall Chemikalien oder Öl aus, da dies eine Verschlechterung der Drahtisolierung zur Folge haben könnte. Wenn das Fahrzeug mit einer Konsole ausgestattet ist, die Thyristoren enthält, sollte eine Führung des Netzkabels in der Nähe dieser Vorrichtungen vermieden werden. Führen Sie das Kabel immer so, dass es den sicheren Betrieb und die Wartung des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt.
5. Entfernen Sie die Schrauben an der Abdeckung des Gleichstromumformers. Bewahren Sie sie an einem sicheren Platz auf.
6. Entfernen Sie die Abdeckung vom Gleichstromumformer.
7. Befestigen Sie die abisolierten Drahtenden an der **Ausgangsseite** des Gleichstromumformers.
8. Befestigen Sie die abisolierten Drahtenden an der **Eingangsseite** des Gleichstromumformers.
9. Die Eingangs- und Ausgangsblöcke weisen zwei Plus- (+) und zwei Minusanschlüsse (–) auf. An einen dieser Anschlüsse im Block kann der Draht mit der passenden Polarität angeschlossen werden. Die Eingangs- und Ausgangsblöcke weisen außerdem zwei Gehäuseerdungsanschlüsse auf. Verwenden Sie zum Anschluss des MX7 Tecton-Cradle an die Fahrzeugstromversorgung einen Gehäuseerdungsstecker in jedem Block.



10. Die Drahtfarben hängen vom jeweils angeschlossenen Gerätetyp ab. Beziehen Sie sich auf diese Abbildung, die Aufschluss über die jeweiligen Drahtfarben gibt.
11. Befestigen Sie alle Drähte mithilfe der Stränge und Drahtbinder wie oben gezeigt, und bringen Sie anschließend die Abdeckung mithilfe der Schrauben wieder an.
12. Schließen Sie den Gleichstromumformer an die Fahrzeugstromversorgung an.
13. Schließen Sie das Netzkabel unter Beachtung der hier aufgeführten Sicherungsanforderungen an, und zwar so nahe wie möglich an die eigentlichen Batterieklemmen des Fahrzeugs. Wenn möglich, sollte nach der Herstellung einer ordnungsgemäßen Sicherung stets ein Anschluss an ungeschaltete Anschlussklemmen in der Sicherungskonsole des Fahrzeugs erfolgen.

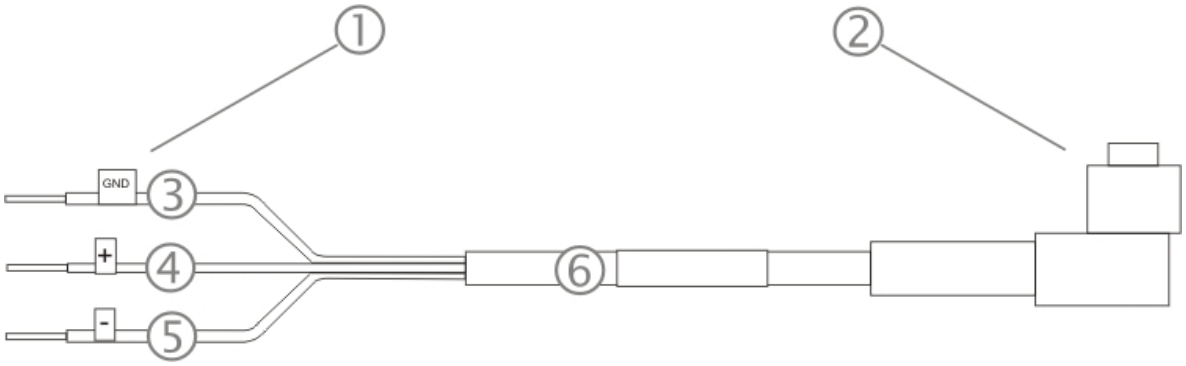
    Hinweise: ACHTUNG: Um Stromunterbrechungen zu vermeiden, sollten an keiner Stelle nach dem Zündschalter des Fahrzeugs elektrische Anschlüsse zur Stromversorgung vorgenommen werden.
14. Verwenden Sie ordnungsgemäße elektrische und mechanische Befestigungskomponenten zur Herstellung des Kabel-Abschlusswiderstands. Ordnungsgemäß bemessene elektrische Crimp-Anschlussklemmen gelten als akzeptierte Methode zur Herstellung des Abschlusswiderstands. Wählen Sie elektrische Anschlüsse, die für die Verwendung mit 18 AWG-Leitern (1 mm2) richtig bemessen sind.
15. Das Kabel sollte in Abständen von ca. 30 cm am Fahrzeug festgemacht und nicht zu stramm verlegt werden. Stellen Sie sicher, dass das Kabel nicht klemmt und der Kabelmantel nicht beschädigt wird.

12 V-Blankdrahtadapter für Fahrzeuge

Artikelnummer: 9000A079CBL12ML3

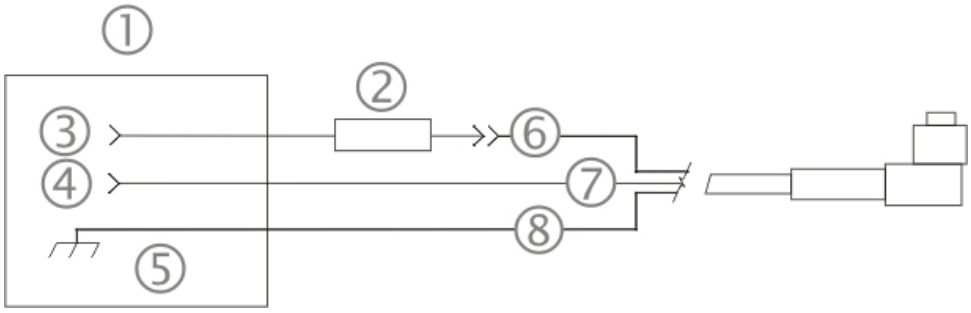
Vorsicht	Um einen richtigen und sicheren Anschluss zu gewährleisten, muss das Eingangsnetzkabel an einen abgesicherten Fahrzeug-Stromkreis angeschlossen werden. Dieser gesicherte Stromkreis erfordert eine träge Sicherung mit einer hohen Abschaltleistung und maximaler Zeitverzögerung von Ampere. Wenn der Stromanschluss direkt an die Batterie erfolgt, sollte die Sicherung in der positiven Leitung innerhalb 12,5 cm der positiven (+) Batterieklemme installiert werden. Hinweis: In Nordamerika muss eine UL-zertifizierte Sicherung benutzt werden.
Vorsicht	Die Installation ist nur geschultem Servicepersonal gestattet.
Warnung	Zünd- oder Explosionsgefahr. Explosive Gasmischung kann aus der Batterie austreten. Nur in gut belüfteten Bereichen arbeiten. Das Erzeugen von Lichtbögen und Funken an Batterieklemmen vermeiden.

Anschlusskabel für Fahrzeug (Sicherung nicht abgebildet)



1. Anschluss an Fahrzeugbatterie
2. Anschluss an fahrzeugmontiertes Gerät
3. Grün (MASSE)
4. Braun (DC +)
5. Blau (DC -)
6. 12 V Gleichstrom

Anschließen des Netzkabels an ein Fahrzeug



1. Bordnetz des Fahrzeugs
2. Träge Sicherung (10 A)
3. DC +
4. DC -
5. Fahrgestell
6. Braun
7. Blau
8. Grün

Hinweise: Die richtige elektrische Polung ist Voraussetzung für einen sicheren und ordnungsgemäßen Anschluss. Das Cradle ist nicht betriebsfähig, wenn das Kabel mit der falschen Polung angeschlossen wird. Weitere Einzelheiten über die Farbkennzeichnung der Drähte gehen aus der nachstehenden Abbildung „Farbcodes der Verdrahtung beim Anschluss an das Fahrzeug“ hervor.

Anschluss an die Fahrzeugbatterie, 12 Volt Gleichstrom

1. Das Netzkabel muss vom Fahrzeug-Cradle des MX7 Tecton abgezogen sein.
2. Schließen Sie das Netzkabel unter Beachtung der oben genannten Sicherungsanforderungen an, und zwar so nahe wie möglich an die eigentlichen Batterieklemmen des Fahrzeugs. Wenn möglich, sollte nach der Herstellung einer ordnungsgemäßen Sicherung stets ein Anschluss an ungeschaltete Anschlussklemmen in der Sicherungskonsole des Fahrzeugs erfolgen.

   ACHTUNG: Um Stromunterbrechungen zu vermeiden, sollten an keiner Stelle nach dem Zündschalter des Fahrzeugs elektrische Anschlüsse zur Stromversorgung vorgenommen werden.

3. Die Leitungsführung sollte auf kürzester Strecke erfolgen. Das Kabel kann bei Temperaturen bis maximal 105ºC (221ºF) verwendet werden. Bei der Leitungsführung sollte das Kabel vor physischer Beschädigung und vor Oberflächen mit Temperaturen über dem zulässigen Nennwert geschützt werden. Setzen Sie das Kabel auf keinen Fall Chemikalien oder Öl aus, da dies eine Verschlechterung der Drahtisolierung zur Folge haben könnte.

   Hinweise: Wenn das Fahrzeug mit einer Konsole ausgestattet ist, die Thyristoren enthält, sollte eine Führung des Netzkabels in der Nähe dieser Vorrichtungen vermieden werden.

   Führen Sie das Kabel immer so, dass es den sicheren Betrieb und die Wartung des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt.

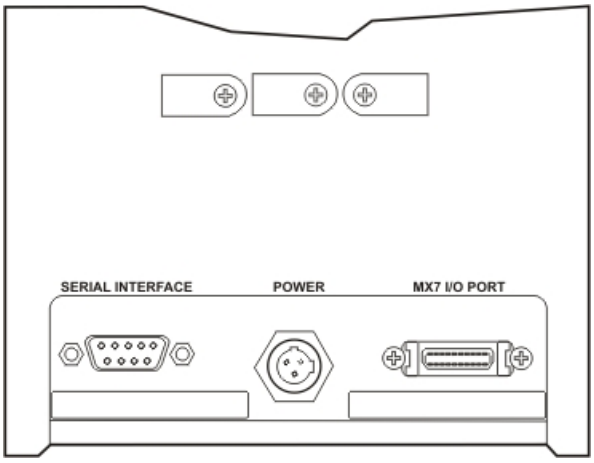
   Verwenden Sie ordnungsgemäße elektrische und mechanische Befestigungskomponenten zur Herstellung des Kabel-Abschlusswiderstands. Ordnungsgemäß bemessene elektrische Crimp-Anschlussklemmen gelten als akzeptierte Methode zur Herstellung des Abschlusswiderstands. Wählen Sie elektrische Anschlüsse, die für die Verwendung mit 18 AWG-Leitern (1 mm2) richtig bemessen sind.

   Verdrahtungs-Farbcodes für das von Honeywell gelieferte Gleichstromeingangskabel:

Fahrzeugstrom	Drahtfarbe
+12 VDC (DC +)	Braun
Rückstrom (DC -)	Blau
Fahrgestell (MASSE)	Grün

4. Das Kabel sollte in Abständen von ca. 30 cm am Fahrzeug festgemacht und nicht zu stramm verlegt werden. Stellen Sie sicher, dass das Kabel nicht klemmt und der Kabelmantel nicht beschädigt wird.
5. Die folgenden Abschnitte enthalten ausführliche Informationen über die weiteren Schritte zum Stromanschluss des MX7 Tecton Fahrzeug-Cradles.

Anschluss des Netzteils an das Fahrzeug-Cradle



Der Stecker des Netzkabels ist L-förmig.

Das lange Ende des „L“ (das Kabel) zeigt nach oben in Richtung der mittleren Zugentlastungsklemme.

Richten Sie die Kontaktstifte mit dem Stromanschluss des Fahrzeug-Cradles aus und drücken Sie den Stecker fest in die Buchse.

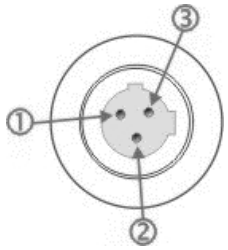
Ziehen Sie die Schraubenmutter des Steckers im Uhrzeigersinn an, bis das Netzkabel fest sitzt.

Befestigen Sie das Kabel mithilfe der vorinstallierten Zugentlastungsklemme (siehe Abschnitt „Zugentlastungsklemme für das Kabel an das Fahrzeug-Cradle“) am Cradle.

Die Netz-LED auf dem MX7 Tecton leuchtet auf, wenn er extern mit Strom versorgt wird und ein MX7 Tecton angedockt ist.

Netzanschluss für das Cradle

Hinweise: Wenn dieses Cradle mit externem Strom versorgt wird, muss das externe Netzteil UL-zertifiziert sein und als LPS- oder Klasse 2-Netzgerät mit einer Nennleistung von 12 V und mindestens 2 Ampere zugelassen sein.



Stift	Signal	Drahtfarbe
1	Masse (CG)	Grün
2	Rückstrom (-)	Blau
3	+12V (+)	Braun

Kapitel 4 - Produktkonformität mit behördlichen Auflagen - MX7 Tecton

Digitalgerät der Klasse B

FCC-Vorschriften, Teil 15

Dieses Gerät entspricht den FCC-Vorschriften, Teil 15 [und RSS-210 der Industry Canada]. Der Betrieb des Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen:

1. Das Gerät darf keine Störungen verursachen und
2. das Gerät muss störungstolerant sein, selbst wenn dadurch der Betrieb beeinträchtigt wird.

HINWEIS: Bei diesem Gerät wurde durch Test nachgewiesen, dass es gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B entspricht. Diese Grenzwerte sind dazu da, bei Einsatz des Geräts in Wohngebieten einen angemessenen Schutz vor Funkstörungen zu gewähren. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese u. U. auch ausstrahlen. Bei unsachgemäßer (d. h. nicht den Anleitungen entsprechender) Installation oder unsachgemäßem Betrieb des Geräts können Funkstörungen verursacht werden. Es besteht jedoch keine Garantie, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten können. Sollte dieses Gerät schädliche Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursachen, was durch Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes festgestellt werden kann, wird empfohlen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Neuausrichten oder Neuverlegen der Empfangsantenne
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger
- Anschluss des Geräts an eine andere Steckdose oder einen anderen Stromkreis als den, mit dem der Empfänger verbunden ist
- Zurateziehen eines erfahrenen Händlers oder Rundfunk-/Fernsehtechnikers

Hinweis

Nicht ausdrücklich von Honeywell genehmigte Änderungen an diesem Gerät können zum Entzug der FCC-Betriebserlaubnis führen.

EMV-Richtlinie

Dies ist ein Produkt der Klasse B, das in Wohngebieten Hochfrequenzstörungen verursachen kann, die vom Benutzer auf eigene Kosten behoben werden müssen.

Nur für Kanada:

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt alle Vorschriften der kanadischen Kommunikationsbehörde. Der Betrieb des Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: 1) Das Gerät darf keine Störungen verursachen und 2) das Gerät muss störungstolerant sein, selbst wenn dadurch der Betrieb beeinträchtigt wird.

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada. Le présent appareil numérique n'émet pas de bruits radioélectriques dépassant les limites applicables aux appareils numériques de Classe B prescrites dans le Règlement sur le brouillage radioélectrique édits par le ministère des Communications du Canada.

Li-Ion-Batterie

Beim Entsorgen der Hauptbatterie des MX7 Tecton sind folgende Sicherheitshinweise zu befolgen: Die Batterie sollte ordnungsgemäß entsorgt werden. Die Batterie darf nicht auseinandergenommen oder zerdrückt werden. Die Batterie darf Temperaturen über 100ºC nicht ausgesetzt und nicht verbrannt werden.

Hinweis

Dieses Digitalgerät der Klasse B entspricht der kanadischen Norm ICES-003. Cet appareil numérique de la classe [*] est conforme á la norme NMB-003 du Canada.

Hinweise zur HF-Sicherheit

Dieses Gerät (FCC ID: KDZLXE-MX7T und IC ID: 1995B-LXEMX7T) enthält das Übertragungsmodul FCC ID: TWG-SDCMSD30AG und IC ID: 6616A-SDCMSD30AG.

Dieses Gerät überträgt nicht gleichzeitig auf benachbarten oder nicht benachbarten Kanälen.

Hinweis zur HF-Sicherheit:

Vorsicht:
Dieses Gerät wurde für den Betrieb am Körper des Benutzers getestet. Um die Einhaltung der FCC-Vorschriften zu gewährleisten, verwenden Sie ausschließlich von Honeywell getestetes und genehmigtes Zubehör. Zubehör von Drittherstellern erfüllt möglicherweise nicht die FCC-HF-Strahlungsvorschriften und sollte deshalb nicht eingesetzt werden. Um die FCC HF-Strahlungsvorschriften zu erfüllen, muss dieses Gerät von Hand bedient werden, wobei ein Mindestabstand von 2,5 cm zum Körper einzuhalten ist.

Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE)

Wichtig:
Dieses auf dem Produkt angebrachte Symbol soll Benutzer daran erinnern, Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE) ordnungsgemäß in Übereinstimmung mit Richtlinie 2002-96-EU zu entsorgen. In den meisten Gebieten kann dieses Produkt bei ordnungsgemäßer Entsorgung wiederverwertet, wiederaufbereitet und erneut benutzt werden. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte dürfen nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll entsorgt werden. Weiterführende Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung finden Sie auf www honeywellaidc com.

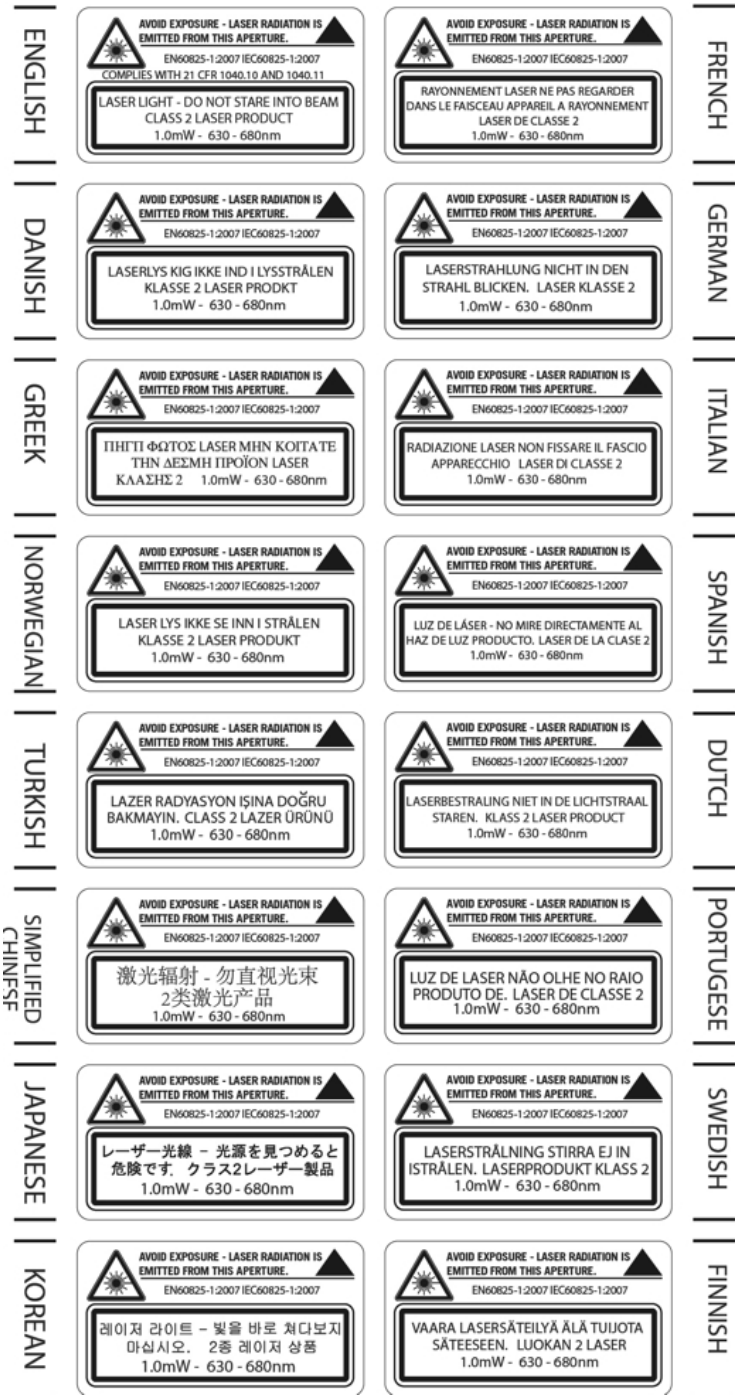
Anforderungen nach der R&TTE-Richtlinie

Händlerlizenz - Republik Singapur

Republik Singapur - LXE Händlerlizenznummer DA103458 erfüllt IDA-Standards.

Sicherheitshinweis zu Laserlicht

Warnung: Dieses Produkt verwendet Laserstrahlung. Eines der folgenden Etiketten befindet sich auf dem Scanner. Bitte lesen Sie die Etiketten mit den Vorsichtshinweisen.


ENGLISH
AVOID EXPOSURE - LASER RADIATION IS EMITTED FROM THIS APERTURE.
EN60825-1:2007 IEC60825-1:2007
COMPLIES WITH 21 CFR 1040.10 AND 1040.11
LASER LIGHT - DO NOT STARE INTO BEAM
CLASS 2 LASER PRODUCT
1.0mW - 630 - 680nm
FRENCH
AVOID EXPOSURE - LASER RADIATION IS EMITTED FROM THIS APERTURE.
EN60825-1:2007 IEC60825-1:2007
RAYONNEMENT LASER NE PAS REGARDER DANS LE FAISCEAU APPAREIL A RAYONNEMENT LASER DE CLASSE 2
1.0mW - 630 - 680nm
DANISH
AVOID EXPOSURE - LASER RADIATION IS EMITTED FROM THIS APERTURE.
EN60825-1:2007 IEC60825-1:2007
LASERLYS KIG IKKE IND I LYSSTRÅLEN
KLASSE 2 LASER PRODKT
1.0mW - 630 - 680nm
GERMAN
AVOID EXPOSURE - LASER RADIATION IS EMITTED FROM THIS APERTURE.
EN60825-1:2007 IEC60825-1:2007
LASERSTRAHLUNG NICHT IN DEN STRAHL BLICKEN. LASER KLASSE 2
1.0mW - 630 - 680nm
GREEK
AVOID EXPOSURE - LASER RADIATION IS EMITTED FROM THIS APERTURE.
EN60825-1:2007 IEC60825-1:2007
ΠΗΓΤΙ ΦΩΤΟΣ LASER ΜΗΝ ΚΟΙΤΑΤΕ ΤΗΝ ΔΕΣΜΗ ΠΡΟΪΟΝ LASER ΚΛΑΣΗΣ 2 1.0mW - 630 - 680nm
ITALIAN
AVOID EXPOSURE - LASER RADIATION IS EMITTED FROM THIS APERTURE.
EN60825-1:2007 IEC60825-1:2007
RADIAZIONE LASER NON FISSARE IL FASCIO APPARECCHIO LASER DI CLASSE 2
1.0mW - 630 - 680nm
NORWEGIAN
AVOID EXPOSURE - LASER RADIATION IS EMITTED FROM THIS APERTURE.
EN60825-1:2007 IEC60825-1:2007
LASER LYS IKKE SE INN I STRÅLEN
KLASSE 2 LASER PRODUKT
1.0mW - 630 - 680nm
SPANISH
AVOID EXPOSURE - LASER RADIATION IS EMITTED FROM THIS APERTURE.
EN60825-1:2007 IEC60825-1:2007
LUZ DE LÁSER - NO MIRE DIRECTAMENTE AL HAZ DE LUZ PRODUCTO. LASER DE LA CLASE 2
1.0mW - 630 - 680nm
TURKISH
AVOID EXPOSURE - LASER RADIATION IS EMITTED FROM THIS APERTURE.
EN60825-1:2007 IEC60825-1:2007
LAZER RADYASYON IŞINA DOĞRU BAKMAYIN. CLASS 2 LAZER ÜRÜNÜ
1.0mW - 630 - 680nm
DUTCH
AVOID EXPOSURE - LASER RADIATION IS EMITTED FROM THIS APERTURE.
EN60825-1:2007 IEC60825-1:2007
LASERBESTRALING NIET IN DE LICHTSTRAAL STAREN. KLASS 2 LASER PRODUCT
1.0mW - 630 - 680nm
SIMPLIFIED CHINESE
AVOID EXPOSURE - LASER RADIATION IS EMITTED FROM THIS APERTURE.
EN60825-1:2007 IEC60825-1:2007
激光辐射 - 勿直视光束
2类激光产品
1.0mW - 630 - 680nm
PORTUGESE
AVOID EXPOSURE - LASER RADIATION IS EMITTED FROM THIS APERTURE.
EN60825-1:2007 IEC60825-1:2007
LUZ DE LASER NÃO OLHE NO RAIO PRODUTO DE. LASER DE CLASSE 2
1.0mW - 630 - 680nm
JAPANESE
AVOID EXPOSURE - LASER RADIATION IS EMITTED FROM THIS APERTURE.
EN60825-1:2007 IEC60825-1:2007
レーザー光線 – 光源を見つめると危険です. クラス2レーザー製品
1.0mW - 630 - 680nm
SWEDISH
AVOID EXPOSURE - LASER RADIATION IS EMITTED FROM THIS APERTURE.
EN60825-1:2007 IEC60825-1:2007
LASERSTRÅLNING STIRRA EJ IN I STRÅLEN. LASERPRODUKT KLASS 2
1.0mW - 630 - 680nm
KOREAN
AVOID EXPOSURE - LASER RADIATION IS EMITTED FROM THIS APERTURE.
EN60825-1:2007 IEC60825-1:2007
레이저 라이트 – 빛을 바로 쳐다보지 마십시오. 2종 레이저 상품
1.0mW - 630 - 680nm
FINNISH
AVOID EXPOSURE - LASER RADIATION IS EMITTED FROM THIS APERTURE.
EN60825-1:2007 IEC60825-1:2007
VAARA LASERSÄTEILYÄ ÄLÄ TUIJOTA SÄTEESEEN. LUOKAN 2 LASER
1.0mW - 630 - 680nm

Kapitel 5 - Technische Unterstützung

Sollten Sie bei der Installation Ihres Geräts oder der Fehlersuche und -behebung Unterstützung benötigen, nehmen Sie bitte anhand einer der folgenden Methoden mit uns Kontakt auf:

Knowledge Base: www.hsmknowledgebase.com

Unsere Wissensdatenbank bietet eine Vielzahl an Sofortlösungen. Für den Fall, dass die Knowledge Base nicht weiterhilft, können Probleme und Fragen über unser technisches Support-Portal (siehe unten) eingesendet werden.

Technisches Support-Portal: www.hsmsupportportal.com

Das technische Support-Portal ermöglicht es, Probleme zu melden und stellt außerdem über unsere Wissensdatenbank Sofortlösungen für technische Anliegen bereit. Über das Portal können Sie Fragen online einsenden und ihre Bearbeitung verfolgen. Außerdem können Sie diesbezügliche Anlagen senden und empfangen.

Webformular: www.hsmcontactsupport.com

Wenden Sie sich direkt an unser technisches Supportteam, indem Sie unser Online-Supportformular ausfüllen. Geben Sie Ihre Kontaktdetails ein und beschreiben Sie Ihre Frage/Ihr Problem.

Telefon: www.honeywellaidc.com/locations

Unsere aktuellsten Kontaktinformationen finden Sie auf unserer Website unter dem obigen Link.

Service und Reparatur unserer Produkte

Honeywell International Inc. bietet über seine weltweiten Servicezentren Serviceleistungen für alle Produkte. Für Garantie- oder Nachgarantieservice besuchen Sie bitte www.honeywellaidc.com und wählen Sie **Support > Contact Service and Repair**. Unter diesem Link erhalten Sie Informationen zum Anfordern einer Reklamationsnummer (Return Material Authorization Number, RMA). Diese Nummer sollte vor der Rücksendung eines Produkts angefordert werden.

Limited Warranty

Honeywell International Inc. ("HII") warrants its products to be free from defects in materials and workmanship and to conform to HII's published specifications applicable to the products purchased at the time of shipment. This warranty does not cover any HII product which is (i) improperly installed or used; (ii) damaged by accident or negligence, including failure to follow the proper maintenance, service, and cleaning schedule; or (iii) damaged as a result of (A) modification or alteration by the purchaser or other party, (B) excessive voltage or current supplied to or drawn from the interface connections, (C) static electricity or electro-static discharge, (D) operation under conditions beyond the specified operating parameters, or (E) repair or service of the product by anyone other than HII or its authorized representatives.

This warranty shall extend from the time of shipment for the duration published by HII for the product at the time of purchase ("Warranty Period"). Any defective product must be returned (at purchaser's expense) during the Warranty Period to HII factory or authorized service center for inspection. No product will be accepted by HII without a Return Materials Authorization, which may be obtained by contacting HII. In the event that the product is returned to HII or its authorized service center within the Warranty Period and HII determines to its satisfaction that the product is defective due to defects in materials or workmanship, HII, at its sole option, will either repair or replace the product without charge, except for return shipping to HII.

EXCEPT AS MAY BE OTHERWISE PROVIDED BY APPLICABLE LAW, THE FOREGOING WARRANTY IS IN LIEU OF ALL OTHER COVENANTS OR WARRANTIES, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, ORAL OR WRITTEN, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, ANY IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OR NON-INFRINGEMENT.

HII'S RESPONSIBILITY AND PURCHASER'S EXCLUSIVE REMEDY UNDER THIS WARRANTY IS LIMITED TO THE REPAIR OR REPLACEMENT OF THE DEFECTIVE PRODUCT WITH NEW OR REFURBISHED PARTS. IN NO EVENT SHALL HII BE LIABLE FOR INDIRECT, INCIDENTAL, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, AND, IN NO EVENT, SHALL ANY LIABILITY OF HII ARISING IN CONNECTION WITH ANY PRODUCT SOLD HEREUNDER (WHETHER SUCH LIABILITY ARISES FROM A CLAIM BASED ON CONTRACT, WARRANTY, TORT, OR OTHERWISE) EXCEED THE ACTUAL AMOUNT PAID TO HII FOR THE PRODUCT. THESE LIMITATIONS ON LIABILITY SHALL REMAIN IN FULL FORCE AND EFFECT EVEN WHEN HII MAY HAVE BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH INJURIES, LOSSES, OR DAMAGES. SOME STATES, PROVINCES, OR COUNTRIES DO NOT ALLOW THE EXCLUSION OR LIMITATIONS OF INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, SO THE ABOVE LIMITATION OR EXCLUSION MAY NOT APPLY TO YOU.

All provisions of this Limited Warranty are separate and severable, which means that if any provision is held invalid and unenforceable, such determination shall not affect the validity of enforceability of the other provisions hereof. Use of any peripherals not provided by the manufacturer may result in damage not covered by this warranty. This includes but is not limited to: cables, power supplies, cradles, and docking stations. HII extends these warranties only to the first end-users of the products. These warranties are non-transferable.

The duration of the limited warranty for the MX7 Tecton is 1 year.

The duration of the limited warranty for the MX7 Tecton Desktop Cradle is 1 year.

The duration of the limited warranty for the MX7 Tecton Vehicle Cradle is 1 year.

The duration of the limited warranty for the MX7 Tecton Passive Vehicle Cradle is 1 year.

The duration of the limited warranty for the MX7 Tecton Battery Charger is 1 year.

The duration of the limited warranty for the MX7 Tecton 2200mAh Li-Ion and 1250mAh Li-Ion Battery is 6 months.

The duration of the limited warranty for the MX7 Tecton AC power supply and cables is 1 year.

The duration of the limited warranty for the MX7 Tecton DC-DC Converter and cable is 1 year.

The duration of the limited warranty for the MX7 Tecton cables (USB, Serial, Communication, Power) is 1 year.

The duration of the limited warranty for the MX7 Tecton fabric accessories (e.g., belt, case, holster) is 90 days.

Honeywell Scanning & Mobility
9680 Old Bailes Road
Fort Mill, SC 29707, USA
www.honeywellaidc.com

E-EQ-MX7WMOGDE
Rev E
12/12